

Blickpunkt



Hoher Trieb Klettersteig
Die Seilversicherungen werden erneuert

Zollnersee Hütte Strom
Eine neue Batterieanlage sichert Stromversorgung

Geologie-Archiv Eröffnung
H.-P. Schönlaubs geologisches Erbe unter Dach und Fach

Auf der Mussen Europaschutzgebiet
Ende Februar fasste die Kärntner Landesregierung diesen Entschluss



02Z030432 S - Österreichische Post AG /
Sponsoring.Post

Verlagspostamt 9640 Kötschach-Mauthen
Unzustellbare Hefte zurück an
Österreichischer Alpenverein
Mauthen 223
9640 Kötschach-Mauthen



Wir ehren unsere treuen Mitglieder

anlässlich unserer 130. Jahreshauptversammlung am Freitag, den 07. Juni 2024 mit Beginn um 19.00 Uhr im CENTRUM CARNICUM im Bergsteigerdorf Mauthen und würden uns freuen, Sie begrüßen und Ihnen das Ehrenabzeichen persönlich überreichen zu dürfen!

70 Jahre Mitgliedschaft

Hohenwarter Franz

60 Jahre Mitgliedschaft

Lederer Gerlinde

50 Jahre Mitgliedschaft

Daberer Oswald

Ortner Alois

Wassermann Othmar

40 Jahre Mitgliedschaft

Brandegger Johannes

Putz Hubert

Rieder Edmund

Wernle-Dobringer Karin

Zebedin Christof

Zeininger Elisabeth

25 Jahre Mitgliedschaft

Beck Alexander

Beck Anthony

Beck Christine

Beck Nicolai

Beck Patrick

Bischof Wolfgang

Brandstätter Hubert

Buchacher Albin

Burdack Dieter

Faltheiner Ludwig

Fieger Anton

Fritzer Karl-Heinz

Glantschnig Angelika

Hamerle Winfried

Hohenwarter Katrin

Hofstadler Annemarie

Hohenwarter Gottfried

Kanzian Christian

Kanzian Inge

Kanzian Monika

Kanzian Ramona

Kanzian Rudolf

Karner Bernhard

Karner Ursula

Klocker Christiane

Kogler Thomas

Kronabetter David

Kurzweil Christian

Lenzhofer Baldur

Lustig Friederike

Lustig Günter

Mascher Dietmar

Mayer Ulrike

Mayer Werner

Platzner Matthias

Pöcheim Helga

Regittnig-Tillian Heidrun

Sacher Maria

Salcher Fabienne

Salcher Harald

Schmid Helmut

Schmid Karin

Schmid Marina

Schmid Patrick

Schoellerl Robert

Seiwald Sebastian

Simsa Marko

Stampfer Anna

Wachelder Christian

Waditzer Alfred

Waditzer Heidemarie

Waditzer Markus

Waditzer Stefanie

Wassermann Martin

Weger Herwig

Widhalm Alfred

Wieser Andrea

Wilhelmer Sieglinde

Zanner Karin

Zanner Rudolf

Zebedin Ambros

Zebedin Bernadette

Zojer Max

Zoppoth Elina

Zoppoth Hannes

Zoppoth Mirja

**Wir danken für die Treue
und gratulieren herzlichst!**

**Sollte Ihr Kommen nicht
möglich sein, übermitteln
wir Ihr Ehrenabzeichen
auf dem Postweg!**



Mitglieder Versammlung

Im Rahmen unserer diesjährigen

130. Jahreshauptversammlung

informieren wir wieder direkt und aktuell!

Freitag, 07. Juni 2024

im Centrum Carnicum Archiv in Mauthen

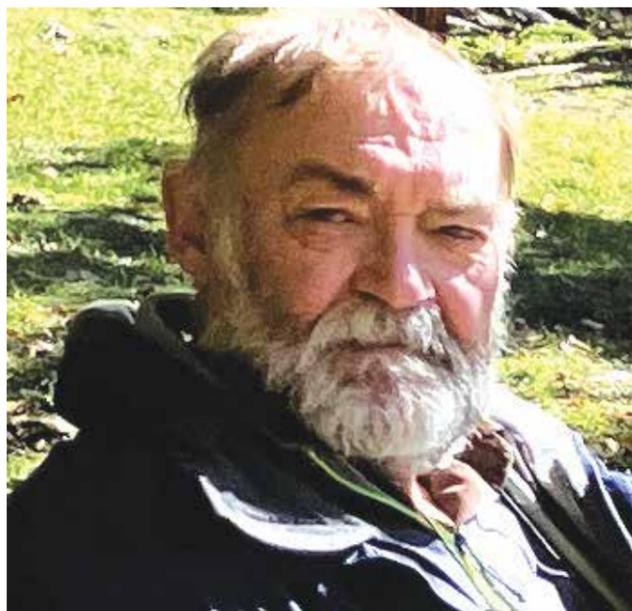
mit Beginn um 19.00 Uhr

Im 1. Teil werden die statutengemäßen Tagesordnungspunkte abgehandelt. Im Bericht des Vorstandes sowie im Finanzbericht wird in komprimierter Form die erfolgreiche Leistungs- und Finanzbilanz des Vereins aufgezeigt. Der 2. Teil beinhaltet Tagesordnungspunkte mit Ehrungen und einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr.

Wer einen oder mehrere Anträge einbringen will, möge dies in schriftlicher Form bis 03. Juni erledigen, damit es auf die Tagesordnung kommt!

Das Team der Sektion würde sich freuen, Sie bei dieser wichtigen und zukunftsweisenden Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen! Anmeldungen über die Homepage erbeten.





Eislaufplatz

Der mit 4. Dezember 2023 in Betrieb gegangene Eislaufplatz war Publikumsmagnet wie selten zuvor, weil es im Gailtal im Talboden so gut wie keinen Schnee gab, das Eis aber bis auf wenige Regentage immer bestens präpariert war. Mein nächtelanger und hunderte Stunden dauernder Einsatz als Eismeister hat sich gelohnt. Vier Mal musste das Wasser vom Platz gepumpt werden. Ohne Eismaschine und den für die Wartung verantwortlichen freiwilligen Mitarbeiter Herbert Dunkl wäre das nicht möglich gewesen.

AV-Jugendheim war über den Winter geöffnet

Unser Hüttenwirt Wolfgang Heinz hatte sich die Mühe gemacht, das AV-Jugendheim als „Basislager Zollnersee Hütte“ den Winter über zu bewirtschaften. Dieses Experiment hat sich nur teilweise gelohnt. Während der Weihnachtsferien und bei unseren Großveranstaltungen wie Eishockey-Heimspielen und Eisstockturnieren war der Hüttenbesuch gut, an normalen Tagen war er eher spärlich. Eisläufer und Eisläuferinnen brachten sich ihren Tee und die Jause selber mit.

Eiskletterturm

Auch in diesem Winter brach das Eis zwei Mal ob der warmen Temperaturen und des Regens im oberen Drittel ab und musste neu aufgebaut werden. Dennoch erlebte das Eisklettern auf unserem „Alpinen Marterpfahl“ regen Zuspruch. Dank meines freiwilligen Mitarbeiters Rudolf Kis konnten wir die Bewässerungsanlage mit Wasser aus unserem Tiefbrunnen in Betrieb nehmen, was eine deutliche Verbesserung des sensiblen Bewässerungssystems bewirkte.

Langlaufloipe ins Angerbachtal verlegt

Mit viel Mühe und finanziellem Aufwand hatten wir im Herbst vergangenen Jahres die neue Langlaufbrücke über den Mühlbach für die Erweiterung der Loipe errichtet. Leider konnte die Bergsteigerdorf-Loipe des ÖAV im Tal wegen Schneemangels nie in Betrieb gehen. Dank des Grundbesitzers Raphael Gressel wurde die Loipe kurzfristig nach Plöcken verlegt, wo Robert Fankhauser als Fahrer des Loipengerätes bei wenig Schnee für beste Bedingungen sorgte. Danke allen Förderern dieses Projektes, allen voran Barbara Holzapfel vom Loncium.

Wegsanierungen stehen an

Der Klettersteig „Weg der Jugend für den Frieden“ vom Kleinen Trieb auf den Gipfel des Hohen Trieb, errichtet 1986, muss endlich saniert werden. Die Arbeit wurde an die Firma „Seilarbeit Austria“ unter Leitung von Reinhard Ranner vergeben und soll noch vor Beginn der Sommersaison in Angriff genommen werden.

Ebenso verlangt der „Landsturmweg“ auf den Kleinen Pal einer dringenden Sanierung, die während der Umweltbaustelle geschehen soll.

Zollnersee Hütte

Für die ordentliche Bewirtschaftung unserer Hütte wurde im Vorjahr die PV-Anlage erweitert und wird noch vor Saisonbeginn eine neue Batterianlage mit 70 kWh eingebaut werden.

Dank an alle

Allen freiwilligen Mitarbeitern danke ich für ihren großartigen Einsatz! Unseren treuen Mitgliedern danke ich für ihre Beitragszahlung und wünsche einen erlebnisreichen Sommer mit vielen Touren!

Ihr Sepp Lederer, Obmann

Mitgliederrückgang nach Ablauf der staatlichen Förderaktion

Seit der vom Staat wegen der Corona-Krise eingerichteten und wieder beendeten Förderaktion ist ein Jahr vergangen und sind wir wieder auf den Boden der Realität zurückgekehrt. Meine Befürchtungen sind wahr geworden, dass es in einer Zeit von Teuerungen und hoher Inflation schwer werden wird, die durch das staatliche „Werbezuckerl“ erreichten Mitgliederzahlen zu halten. Dazu kommt, dass die Beitragserhöhung durch den Gesamtverein gerade bei uns am Land so manche Familie härter trifft als in der Stadt. Häufig wurde bei Beendigung der Mitgliedschaft „Beitrag zu hoch“ nach dem billigen, staatlich geförderten Eintrittsbeitrag, angegeben.

Nun müssen wir alles daransetzen, unseren rund 4.300 Mitgliedern eine attraktive Vereinsheimat zu bieten und sie bitten, mit der neuen Kampagne „Mitglieder werben Mitglieder“ für unsere Sektion aktiv zu werden.

Inhalt

Blickpunkt Sommer 2024

| | |
|---|----|
| Ehre gebührt unseren Jubilaren | 02 |
| Einladung zur 130. Mitgliederversammlung 2024 | 03 |
| Editorial | 04 |

Jugend

| | |
|---|----|
| Kinder in Bewegung | 06 |
| Termine für Laufveranstaltungen | 07 |
| Wie die Berge entstanden & Klettersteigtage | 08 |
| Einladung zu Jugend MTB Veranstaltungen | 09 |
| Naturzwerge & Checkpoint Termine | 10 |
| Alpintriathlon und Fitmarsch | 12 |
| 35. Alpe Adria Alpin Jugendtreffen | 13 |
| Aktion Saubere Heimat | 14 |

Sport

| | |
|--------------------------------------|----|
| Einladung zum 9. Grenzmarathon | 15 |
| Einladung zum 8. MTB-Marathon | 16 |
| Eine Eishockeybande entsteht | 17 |
| Des Eismeisters Leid und Freud | 18 |
| Aus dem Eishockey-Tagebuch | 19 |
| Alles für die Eishockeyjugend | 20 |
| Bericht der Stocksportgruppe | 21 |
| Bericht Jugend & Sport | 22 |

Berichte

| | |
|---|----|
| Aus dem Archiv Centrum Carnicum | 24 |
| Zollnersee Hütte - Neuerungen | 25 |
| Das Geologiearchiv ist fertiggestellt | 26 |
| Ein neues Buch von H.-P. Schönlaub | 27 |
| Alpen vereint - Denkmal beim Wolayersee | 30 |
| Neues aus dem Bergsteigerdorf | 32 |

Naturschutz

| | |
|---|----|
| Die Mussen ist Europaschutzgebiet | 34 |
|---|----|

Zum Mitmachen

| | |
|------------------------------------|----|
| Unser Veranstaltungsprogramm | 35 |
|------------------------------------|----|



14



18



26



34

Kinder in Bewegung

Kinder wollen sich bewegen



Von Ruth Strasser-Klaus

Wie kann man Bewegung im Kleinkindalter gezielt fördern?

Die meisten Kleinkinder haben ohnehin einen kaum zu bremsenden Bewegungsdrang, diese Freude an der Bewegung kann man durch verschiedenste Sportangebote gezielt fördern. Wichtig sind für die kleinen Entdecker ausreichend Gelegenheiten spielerisch Bewegungsanreize zu liefern, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen auszutoben – denn zusammen macht es gleich noch mehr Spaß!

Warum ist Bewegung bereits bei Kleinkindern so wichtig?

Ausreichend Bewegung ist besonders wichtig für die gesunde Entwicklung der Knochen, der Muskeln, von Herz und Lunge und zur Entwicklung von Koordination und Bewegungsabläufen. Gerade in den ersten Lebensjahren ist die körperliche Entwicklung eines Kin-

des eng mit der geistigen verbunden. Das liegt daran, dass viele Fähigkeiten das Zusammenspiel von Gehirn und Muskeln erfordern. Der Bewegungsschatz, der bis zum Grundschulalter erworben wird, dient als Basis für das gesamte weitere Leben. Kinder wollen sich bewegen und diese natürliche Motivation fördert der Alpenverein bei den 1 bis 6jährigen schon über mehrere Angebote.

Was wird angeboten?

Die Alpenvereinsjugend bietet die Jüngsten **Bouldern** im Rathaus „Mit Spiel und Spaß die Wand entdecken“, „Turnzwerge & Turnriesen“ das **Kleinkinderturnen** im großen Turnsaal der Neuen Mittelschule und die **Naturzwerge** in den Sommermonaten an.

Kleinkinderturnen

Kleinkinderturnen wird bewusst in den feuchten und kälteren Monaten ange-

boten, um auch in diesen Jahreszeiten eine gezielte Förderung zu ermöglichen. Beim Kleinkinderturnen steht die Förderung der natürlichen Bewegungsfreude im Mittelpunkt und das Stärken des Körpergefühls des Kindes. Die unterschiedlichen Bewegungslandschaften bieten den Kindern den Raum sich auszuprobieren und ein Gefühl für ihre wachsenden Fähigkeiten, Geschwindigkeit, Raum, Nähe und Entfernung zu entwickeln. Doch das ist nicht der einzige positive Effekt, den Sport auf Deinen kleinen Entdecker hat: Erfolgserlebnisse, etwa wenn eine Übung nach langem Probieren gelingt, stärken sein Selbstbewusstsein. Beim gemeinsamen Sport mit anderen gleichaltrigen Kindern werden außerdem seine sozialen Fähigkeiten gefördert. Wettbewerb und Konkurrenzkampf sollten jedoch noch kein Thema sein. Schließlich möchtest du deinem Kleinkind ja vor allem den Spaß an der Bewegung vermitteln.

Kleinkinderturnen



Kinder wollen sich bewegen, sie wollen toben, klettern, hüpfen, springen und noch vieles mehr. Dafür brauchen sie einen offenen Raum, der Platz für ihren Bewegungsdrang und ihre Bewegungsfreude bietet. Deswegen hat die **Alpenvereinsjugend** ein Angebot für die jüngsten Mitglieder letztes Jahr wieder ins Leben gerufen. Es bietet die Gelegenheit, in den feuchten und kälteren Jahreszeiten, den natürlichen Bewegungsdrang auch indoor zu fördern und Kinder bereits frühzeitig für Sport zu begeistern.

Auch in diesem Herbst startet das Angebot. Kinder ab dem sicheren Lauftalter bis zu sechs Jahre können sich in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa aktiv an Spiel- und Turngeräten austoben. Es wird balanciert, gesprungen und geklettert. Die Übungsleiterinnen bauen gemeinsam mit den Eltern eine Bewegungslandschaft auf, in der sich die Kinder austoben können. Jedes Kind kann bei den **Turn-Zwergen (1+ bis 3 Jahre)** und bei den **Turn-Riesen (3+ bis 6 Jahre)** selbst entscheiden was es ausprobieren möchte, eigene Ideen umsetzen und vor allem sich selbst erleben und daran wachsen.

Geturnt wird mit Stoppersocken oder barfuß.
Ort: In der Turnhalle in der Musikmittelschule Kötschach-Mauthen, Kötschach 302 (rückseitiger Eingang)

Wann: Dienstags in den Herbst- und Wintermonaten
Voraussetzung: Kind ist Mitglied beim Alpenverein

Kosten: Freiwillige Spende
Anmeldung: Ab September | begrenzte Teilnehmerzahl über folgenden Link:

<https://www.bstd.at/kleinkinderturnen>



21. CROSS-LAUF am Samstag, den 22. Juni 2024 um 18.00 Uhr

im ÖAV-Freizeitpark im Bergsteigerdorf Mauthen

Mini – Crosslauf über 250 m: Kinder/MW – Jhg. 2019 und jünger
 Kinder – Crosslauf über 500 m: U 8 - MW – Jhg. 2017 und 2018
 Kinder – Crosslauf über 1.000 m: U 10 - MW – Jhg. 2015 und 2016
 Schüler – Crosslauf über 1.250m: U 12 - MW – Jhg. 2013 und 2014
 U 14 - MW – Jhg. 2011 und 2012
 Jugend – Crosslauf über 2.500 m: U 16 - MW – Jhg. 2009 und 2010
 U 18 - MW – Jhg. 2007 und 2008
 Sommwend-Crosslauf über 5.000 m: U 20 – MW – Jhg. 2005 und 2006
 U 23 – MW – Jhg. 2002 bis 2004
 Allg. Klasse – MW – Jhg. 1995 bis 2001
 W/M 30 – Jhg. 1985 bis 1994 W/M 40 – Jhg. 1975 bis 1984
 W/M 50 – Jhg. 1965 bis 1974 W/M 60 – Jhg. 1955 bis 1964
 W/M 70 – Jhg. 1945 bis 1954

Nenngeld: € 5,- (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Anmeldungen bis Freitag, 21. Juni 2024 um 12.00 Uhr bei:

ÖAV - Sekt. Obergailtal-Les. unter Tel. 0676/5858 625

E-Mail: office@oear-obergailtal.at oder Online-Anmeldung unter der ÖAV - Homepage: <https://www.oear-obergailtal.at/home/events>

Nachmeldungen am Start bis 16.45 Uhr möglich, Zuschlag 1,- €!

PROGRAMM:

18.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen zum 20. Sommwend-Crosslauf 2023

20.00 Uhr: Siegerehrung im ÖAV-Freizeitpark

21.00 Uhr: Anzünden des SONNENDFEUERS und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung! Allfällige Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

Einladung und Ausschreibung für den 14. Geländelauf und Nordic-Walking rund ums Gailbergmoor auf der Gailberghöhe am Sonntag, den 28. Juli 2024

ÖAV Obergailtal-Lesachtal, Obmann Sepp Lederer
 Tel.: 0676/5858 625
 Homepage: www.oear-obergailtal.at
 E-Mail: office@oear-obergailtal.at

Beim Moorweg unterhalb des Gasthofes Gailberghöhe-Buzzi

Start und Ziel: Die An- und Abreise zur Veranstaltung auf den Gailberg-Sattel muss eigenständig erfolgen. Autos beim Gasthof parken!
 Je nach Altersklasse 1 – 4 Runden auf dem Wanderweg beim Moor
 Länge 1.Runde: 2.000 m, Höhendifferenz 1.Runde: 50 m

Anreise und Abreise: Voranmeldung bis spätestens Samstag, den 29.07.2023 online unter: <https://www.oear-obergailtal.at/home/events> oder ½ Stunde vor dem Start im Start-Ziel Gelände

Nennungen: Erwachsene: € 5,- Schüler: € 2,- (vor dem Start zu zahlen!)

Nenngeld: ÖAV Obergailtal-Lesachtal über ALGE-liming

Zeitnehmung/Auswertung: Beim Gailbergmoor Westufer um 10.00 Uhr

Start: Beim GH Gailberghöhe-Buzzi (bei der Kletterwand) um ca. 12.30 Uhr

Siegerehrung: www.oear-obergailtal.at

Ergebnisliste: Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer erklärt verbindlich, dass gegen seine Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Eine Haftung des Veranstalters, der Organisatoren, Sponsoren, Gemeindef, Grundstückbesitzer, Wiegemater oder deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Unfälle und Nenngeldes anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen und bestätigt die Richtigkeit seiner Daten. Der Abschluss einer persönlichen Versicherung wird empfohlen!

Haftung: Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes!

Information:

Klasseneinteilung für LäuferInnen:

| | | | |
|----------|---|---|---|
| 250 m: | Kinder/MW 2019 und jünger | 1.000 m: | U 12 MW 2013-2014 U 14 MW 2011-2012 |
| 500 m: | U 8 MW 2017-2018 U 10 MW 2015-2016 | 2.000 m: | U 16 MW 2009-2010 U 18 MW 2007-2008 |
| 8.000 m: | U 20 MW 2005-2006 M/W 30 1985-1994 M/W 60 1955-1964 | U 23 MW 2002-2004 M/W 40 1975-1984 M/W 50 1965-1974 | Allg.Kl. MW 1995-2001 M/W 50 1965-1974 |

Nordic-Walkertreffen: Alle Altersklassen M/W in einer Gruppe über 3 Runden = 6.000 Meter!
 Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben!



Klettersteigtage 2024

| Kurs | Termin | Art des Kurses | Mindestalter / Vorkenntnisse | Wo? |
|------|-------------------------------------|--|--|---|
| 1 | Mo 22.07. Di 23.07. | Beginner-Level „Erste Klettererfahrung“ | Ab 7 Jahren, Einschulung, Kletterübungen, ... (2-tägig) | Mauthner Klamm/ Oberdrauburg |
| 2 | Mo 15.07. Di 16.07. Mi 17.07. | „Klettersteig-Update“ zum Eingewöhnen und Auffrischen | ab 9 Jahren, mit Klettersteigerfahrung (3-tägig) | Oberdrauburg, Pirkach Milnätzen |
| 3 | Do 18.07. | Klettersteig - Profis | ab 12 Jahren, mit viel Klettersteigerfahrung und genug Kraft | Oberst Gressl, Senza, oder Ähnliches |
| 4 | Do 25.07. Fr 26.07. | „Klettermaxis“ Klettersteig für Geübte | Ab 11 Jahre, mit Klettersteigerfahrung (2-tägig) | Endorphin, Pirkach oder Oberst Gressl,... |

Anmeldung per SMS/WhatsApp bis spätestens **Schulschluss** bei Simone Rieder (0664/2347439) unter Angabe von:
 Namen, ÖAV-Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer (Erziehungsberechtigter)

- ⇒ **Kurstelnahme** wird per SMS bestätigt!
- ⇒ Kosten: 25€/ Klettervormittag
- ⇒ Ausrüstung wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Kursdauer jeweils von 08.00 Uhr bis ca. 12:30 / 13:00 Uhr
Treffpunkt: im ÖAV-Zentrum in Mauthen oder am Kursort

* Allfällige Änderungen bleiben der Kursleitung vorbehalten!

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL. – bitte bald anmelden



WIE UNSERE BERGE ENTSTANDEN SIND...
 Auf Spurensuche auf der Waidegger Alm

Wann: vsl. 12.08.2024
Start: 8:00 Uhr, AV-Zentrum Mauthen
Rückkehr: ca. 17 Uhr

maximal 12 Teilnehmer (7-12 Jahre)
 Bitte festes Schuhwerk, Rucksack mit Jause und Getränk, Jacke, Kopfbedeckung, Regen- und Sonnenschutz mitbringen!

PROGRAMM

Wir starten unsere Wanderung bei der Straniger Almhütte und marschieren von dort zum Waidegger Thörl, wo wir einen grandiosen Ausblick auf die Berg- und Almenwelt der Karnischen Alpen haben. Hier erfahrt ihr, wie unsere Berge vor hunderten Millionen Jahren entstanden sind und lernt die wichtigsten Gesteinsarten und Fossilien der Gegend kennen.

In 2er-Gruppen und mit GPS-Gerät ausgerüstet begeben wir uns dann auf eine spannende Schatzsuche. Sobald alle Schätze geborgen sind, suchen wir mit dem GPS-Gerät einen ganz besonderen Platz: Hier gibt es unglaublich viele verschiedene Fossilien aus einem einstigen Meer zu finden.

Anmeldung und Infos: richi.laner@gmail.com oder auf www.oeav-obergailtal.at



EINLADUNG zum 8. ÖAV-MTB Cross Countryrennen 2024

Freitag, den 27. Sept. 2024 um 15.00 Uhr

in **Kötschach, alter Sportplatz, nahe Firma HBT**

Anmeldungen bis Donnerstag, 26. September 2024 um 12.00 Uhr

bei:
 ÖAV- Sektion Obergailtal-Lesachtal
 E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Homepage: <http://www.oeav-obergailtal.at>

Mobil: 0676/5858 625

PROGRAMM:
15.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen.
Siegerehrung nach Ende des Rennens.

| Klasseneinteilung: | Renndauer: | Ehrenpreise: |
|--------------------|-------------|------------------------|
| U 7 2018 - 2021 | ca. 5 Min. | Medaillen und Trophäen |
| U 9 2016 - 2017 | ca. 10 Min. | |
| U11 2014 - 2015 | ca. 15 Min. | |
| U13 2012 - 2013 | ca. 25 Min. | |
| U15 2010 - 2011 | ca. 35 Min. | |
| U17 2008 - 2009 | ca. 45 Min. | |

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!

Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!



EINLADUNG zum

9. ÖAV-MTB Geschicklichkeitsrennen 2024

Sonntag, den 08. Sept. 2024 um 10.00 Uhr

in **Kötschach, alter Sportplatz, Nähe Firma HBT**

Anmeldungen bis Samstag, 07. September 2024 um 12.00 Uhr

bei:
 ÖAV- Sektion Obergailtal-Lesachtal
 E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Homepage: <http://www.oeav-obergailtal.at/>

Tel.: Mobil: 0676/5858 625

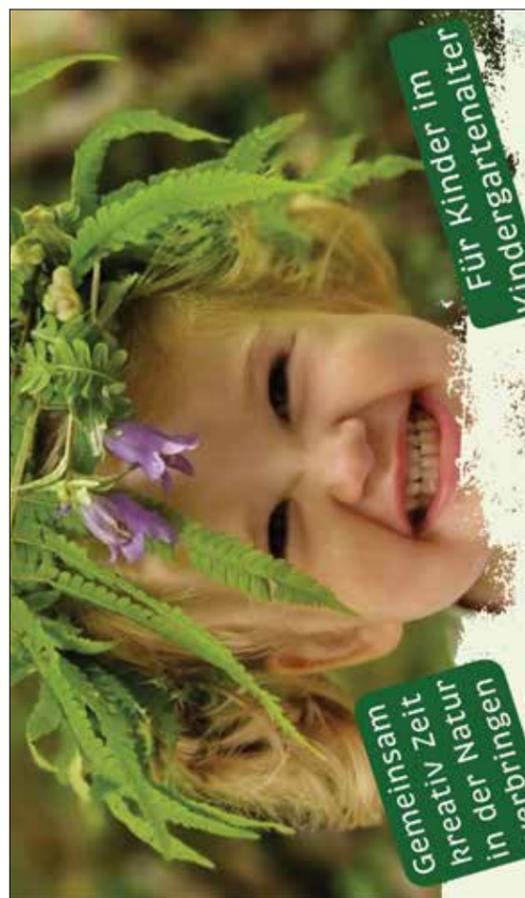
PROGRAMM:
10.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen.
Siegerehrung nach Ende des Rennens.
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

| Klasseneinteilung: | Startzeit: | Wertung: | Ehrenpreise: |
|--------------------|--------------|--|------------------------|
| U 7 2018 - 2021 | Ab 10.00 Uhr | Laufzeit abzüglich Bonuszeit für die Stehübung | Medaillen und Trophäen |
| U 9 2016 - 2017 | | | |
| U11 2014 - 2015 | | | |
| U13 2012 - 2013 | | | |
| U15 2010 - 2011 | | | |
| U17 2008 - 2009 | | | |

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!

Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!



SOMMER 2024

NATURZWERGE

Gemeinsam kreativ Zeit in der Natur verbringen
Für Kinder im Kindergartenalter

mitbringen
Getränk & kleine Jause
Sonnenschutz, feste Schuhe
gute Laune & Neugier

Treffpunkt
jeweils um 14:30 Uhr
Mauthorikpark Mauthen -
Naturschwimmbad

Termine
20. JUNI
4. JULI
18. JULI
1. AUGUST
8. AUGUST
22. AUGUST
5. SEPTEMBER

Bei Schlechtwetter fällt's leider aus:
Aktion über den ÖAV Obergailtal-Lesachtal
Kontakt | 0664 2345 298 | Sabrina Kalser | Anmeldung erwünscht

Naturzwerge

Gemeinsam kreativ Zeit in der Natur verbringen



Wenn sich die Naturzwerge auf den Weg machen, dann ist das immer eine buntgemischte Truppe. Alle die Freude haben in der Natur Zeit zu verbringen, sind herzlich willkommen. Das Alter spielt eigentlich keine Rolle – ob Baby im Kinderwagen, Kleinkind, Kindergartenkind oder die älteren Geschwister – wir suchen uns Wege, die für alle zu bewältigen sind. Mama, Papa, Oma, Opa oder andere Begleitung, wir teilen unsere Erlebnisse gerne mit allen. Kurze Spaziergänge zu magischen Plätzchen in unserer wunderschönen Natur, eine ausgiebige Pause, Ideen für Spiele, Material und Inspirationen zum Basteln – komm mit und lerne die Naturzwerge kennen. Wir freuen uns auf DICH und DICH und DICH und DICH ...
Auch heuer gibt's wieder für alle die teilnehmen eine „Schatzbox“ und ein „Naturtagebuch“.



Check Point

Alpenvereinsjugend Obergailtal/Lesachtal






Bouldern

Chillen

Seilgarten

Jugendtreff im AV Zentrum Mauthen

Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich Kinder, Jugendliche und Jugendbetreuer*innen
Ab 15:00 Uhr sind wir da für Spaß,
Spiel, Bouldern, Volleyball und
jede Menge Kreatives. Kommt vorbei!

| | | |
|------------|------------|------------|
| 26.04.2024 | 24.05.2024 | 28.06.2024 |
| 27.09.2024 | | 26.10.2024 |

SPORT PUTZ

Ihr Partner für Ski Berg Freizeit

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 60
Tel.: 04715/375 - Fax: 04715/20922
eMail: sportputz@aon.at

Vom Scheitel bis zur Sohle bieten wir Funktionsbekleidung aller führenden Marken an!

Wir haben eine große Auswahl an Lauf-, Trekking- und Bergschuhen in unserem Sortiment!

Unsere fachkundige Beratung für all unsere Bergsportartikel ist weit um unerreich!



EINLADUNG

zum

24. Mini Alpin Triathlon

am **Samstag, 31. August 2024 – 09.00 Uhr**

Klettern - Biken - Crosslauf

Info Hotline: Telefon Mobil: 0676/58 58 625

Anmeldung: Homepage: <https://www.oeav-obergailtal.at/home/events/>
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at bis Freitag, 30. August 2024 um 18.00 Uhr
oder vor der Veranstaltung (Zuschlag 1,- €)

Teilnahmeberechtigung: Einzelwertung für alle Sportkletterfreaks und Kletterer, die auch Mountainbiker und Läufer sind.

Altersklassen: MW Kd., U8, U10, U12, U14, Jgd., U19

Nenngeld: € 5,- pro Person (inkl. Getränk und Riegel);

Pflichtausrüstung: Sportkletterausrüstung, Mountainbikeausrüstung, Laufausrüstung
Zeiteinteilung: Ab 09.00 Uhr Klettern, danach Massenstart zum Mountainbikelauf mit nahtlosem Übergang zum Crosslauf.

Austragsmodus: Über Sicherungsautomat wird eine Route auf den Boulderturn bis TOP geklettert

Zeit-Bonus: VORSPRUNG aus dem Klettern in Sekunden!

Die Bonus-Zeit aus dem Klettern wird gut geschrieben und in die beiden anderen Disziplinen mitgenommen.

Der Start zur Mountainbike-Tour erfolgt als Verfolgungsrennen nach den Zeitabständen aus dem Klettern.

Nach Absolvierung der Runden mit dem Mountainbike werden die Laufkunden sofort angehängt.

Mountainbikestrecke: Vom Kletterturn zur Sauteg Brücke – über die Sauteg Brücke – links abbiegen über Güterweg zur Valentinbrücke – auf dem Gehsteig über die Valentinbrücke - links abbiegen und zurück zum Kletterturn ins Stadion (1 Runde = 1,1 km Länge)

Laufstrecke: Crosslauf-Strecke im Bereich ÖAV-Freizeitpark (1 große Runde = 1,1 km)

Haftungserklärung: „Ich erkläre mich mit den ausgearbeiteten Durchführungsrichtlinien für diese Veranstaltung einverstanden, bin im Besitz einer entsprechenden Versicherung und übernehme die volle Eigenverantwortung im Falle eines Unfalles.“

Ich gebe mein Einverständnis, dass Bildmaterial jeglicher Art, welches im Rahmen dieser Veranstaltung von meiner Person angeteigt wird auf der Homepage des Veranstalters und dessen sozialen Netzwerken freigeschaltet und an die Presse weitergegeben werden darf.“

Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!



Marktgemeinde

Kötschach-Mauthen



EINLADUNG

ZUM

54. FIT-MACH-MIT WANDERTAG 2024
„Gemeinsam gesund bewegen“-Tag

des ÖAV im „Bergsteigerdorf Mauthen“ am

Samstag, 26. Oktober 2024

mit Beginn um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen!

Markierte Wanderstrecken bzw. Laufstrecken:

GOLD: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Kuhloch – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (345 HM, 9,25 km)

SILBER: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (250 HM, 7 km)

BRONZE: ÖAV-Freizeitpark – Valentinmündung - Mühlbach – Valentinbrücke – ÖAV-FZP (20 HM, 3 km)

SUPER-GOLD: Absolvieren der GOLD & BRONZE Strecke (Großmedaille)

Nenngeld: € 2,- für das FIT-Wanderabzeichen (Größe: 3cm; siehe Abbildung) und 1 heißes Getränk!

Verpflegung: Für Ihr leibliches Wohl nach der Wanderung sorgt wie immer das Team im ÖAV-Jugendheim!

Achtung: Es wird heuer wieder gemeinsam oder wer will auch einzeln gestartet, gewandert oder gelaufen, jeder holt sich danach seine verdiente Belohnung selber ab!

Anmeldung erbeten unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/fitmachmit>

Auf rege Teilnahme hoffen und freuen sich die Veranstalter!



35. ALPEN ADRIA ALPIN JUGENDTREFFEN 2024

Mi., 10. bis Sa., 13. Juli 2024



Ort: AV Zentrum im Bergsteigerdorf Mauthen/Kärnten

Alter: 8 – 15 Jahre

Treffpunkt:

Mittwoch, 10. Juli 2024, ab 10:00 Uhr
Kötschach-Mauthen im ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum in Mauthen

Ende:

Samstag, 13. Juli 2024, ca. 14:00 Uhr

Unterbringung:

Im ÖAV-Ausbildungszentrum im Bettenlager oder im eigenen Zelt

Kosten: € 80,- p.P.

(Geschwisterabatt 50€)

Anmeldung bis Montag, 10. Juni 2024

Unter:
ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal

Mauthen 223

Mobil: +(43)0676 58 58 625

E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Ansprechpartner:

Mag* Melanie Kogler

Mobil: +43 (0)664 436 1344

E-Mail: me.kogler@amx.at



Eingeladen sind alle 8 – 15jährigen, die Lust auf Abenteuer in den Bergen haben und neue Freunde aus Friaul, Slowenien und Kärnten im Bergsteigerdorf Mauthen kennen lernen wollen!

Programm:

1. Tag 10.07.2024
Anreise ab 11:00 Uhr
Kennenlernen, Hochseilgarten, Beachvolleyball, Baden etc.

2. Tag 11.07.2024
Leichte Kletter-Tour „Celloin Stollen“
Wanderung im Pöckengabiet

3. Tag 12.07.2024
Tages-Tour zum Wölzaysee zum Monument Julius Kugy

4. Tag 13.07.2024
Klettern und Spiele im Camp
Zeltabbau und Abreise um ca. 14:00 Uhr

Beachvolleyball, Bogenschießen, Schwimmen im Weidbad Mauthen, Besteln und Chillen sind im Gelände immer möglich.



EINLADUNG zum

9. ÖAV-MTB Geschicklichkeitsrennen 2024

Sonntag, den 08. Sept. 2024 um 10.00 Uhr

in **Kötschach, alter Sportplatz, Nähe Firma HBT**

Anmeldungen bis Samstag, 07. September 2024 um 12.00 Uhr bei:

ÖAV- Sektion Obergailtal-Lesachtal

E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Homepage: <http://www.oeav-obergailtal.at/>

Tel.: Mobil: 0676/5858 625

PROGRAMM:

10.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen.

Siegerehrung nach Ende des Rennens.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

| Klasseneinteilung: | Startzeit: | Wertung: | Ehrenpreise: |
|--------------------|------------|--|------------------------|
| U 7 2018 - 2021 | | Laufzeit abzüglich Bonuszeit für die Stehübung | Medaillen und Trophäen |
| U 9 2016 - 2017 | | | |
| U11 2014 - 2015 | | Ab 10.00 Uhr | |
| U13 2012 - 2013 | | | |
| U15 2010 - 2011 | | | |
| U17 2008 - 2009 | | | |

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!

Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

Aktion „Saubere Heimat“

Gemeinsam mit der Jugend Müll gesammelt

Auf Bitte des Vizebürgermeisters Christoph Zebedin motivierte die AV Jugend Jung und Alt zum gemeinsamen Müllsammeln auf den umliegenden Wanderwegen des AV-Zentrums Mauthen. Viele Helferlein fanden sich ein und machten sich mit Handschuhen und Müllsack auf den Weg. In verschiedenen Gruppen sammelten sie zwischen Maria Schnee, Mauthner Klamm, Bergsteigerdorf Mauthen und Würmlach West einige Säcke an Müll – darunter Schätze wie einen Atlas aus dem Jahre 1933. Als Dank spendierte die Marktgemeinde Köttschach-Mauthen eine kleine Stärkung.

Von Mag. Melamie Kogler



Foto: Die Gruppe vor dem Abmarsch ins Gelände



Foto: Ein Müllsammeltrupp im Gelände



Foto: Gunda Zojer machte mit ihrer Gruppe eine kurze Rast



Foto: Ein Teil der „Müll-Beute“, die gefunden wurde



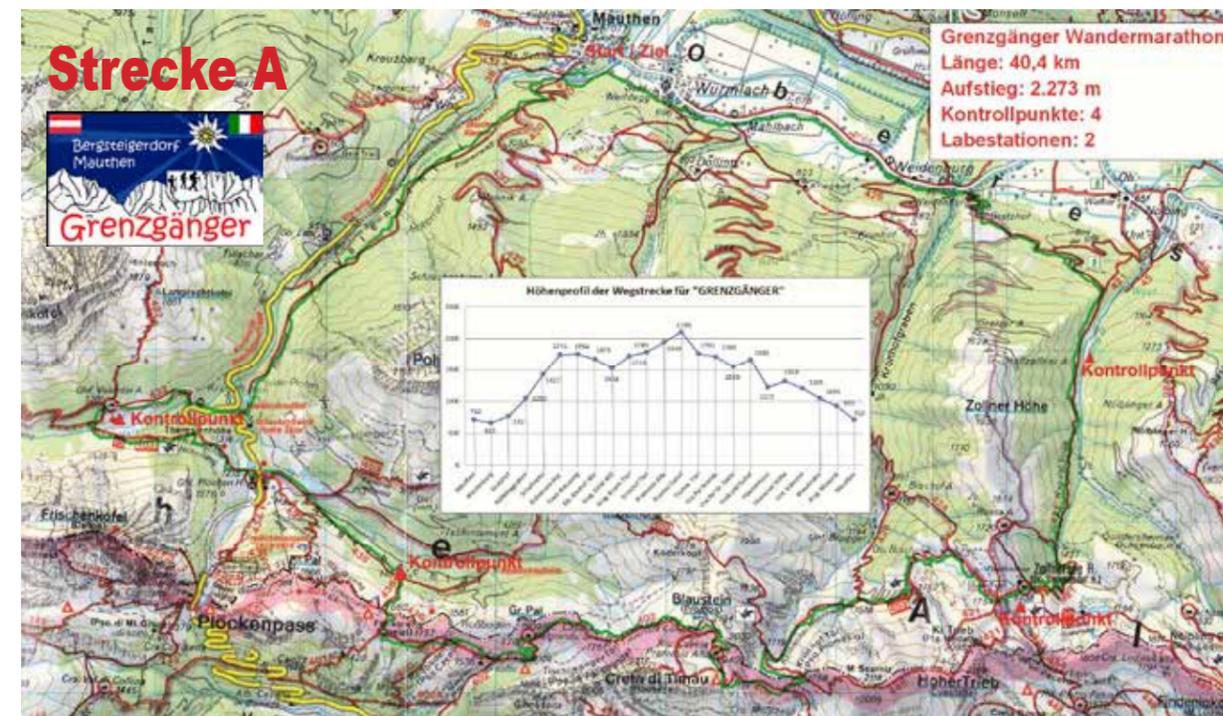
Foto: Vizebürgermeister Christoph Zebedin half als Würstel-Koch



Foto: Bei herrlichem Frühlingswetter saß man beisammen

Grenzgänger Wandermarathon

Langstrecke A



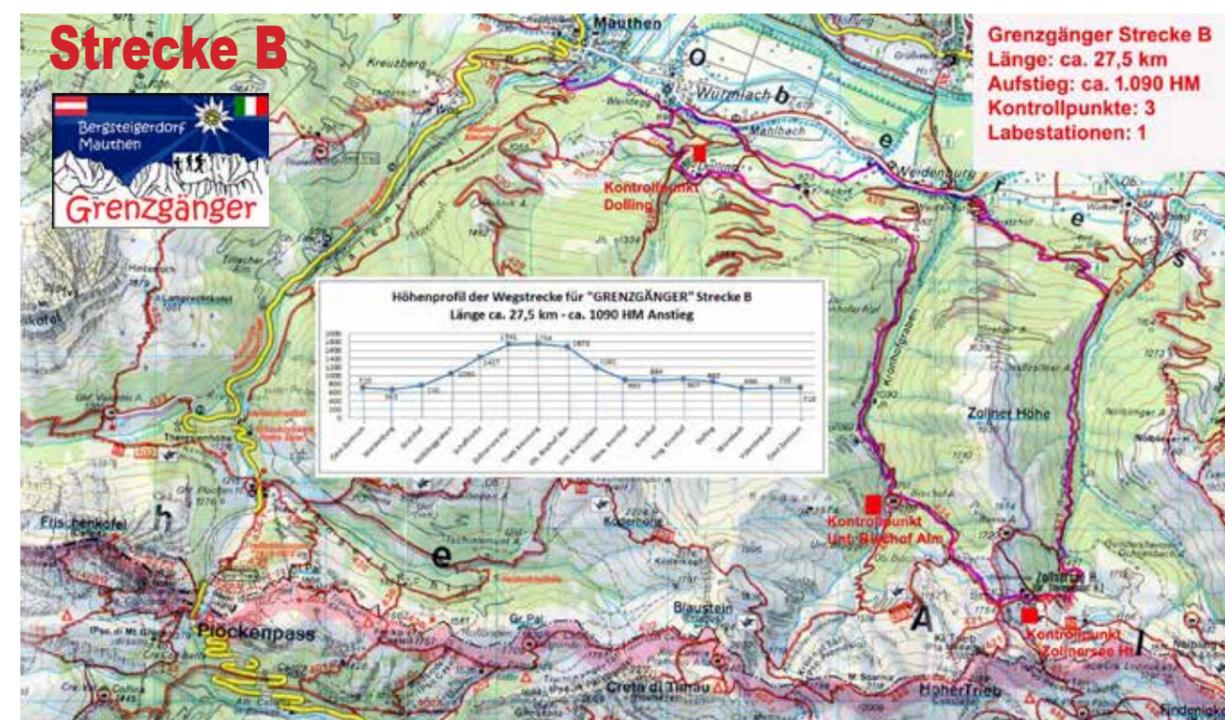
Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk

SAMSTAG, 10. August 2024 START um 06.00 Uhr

Anmeldung unter: <https://www.oeav-obergailtal.at/home/events/>

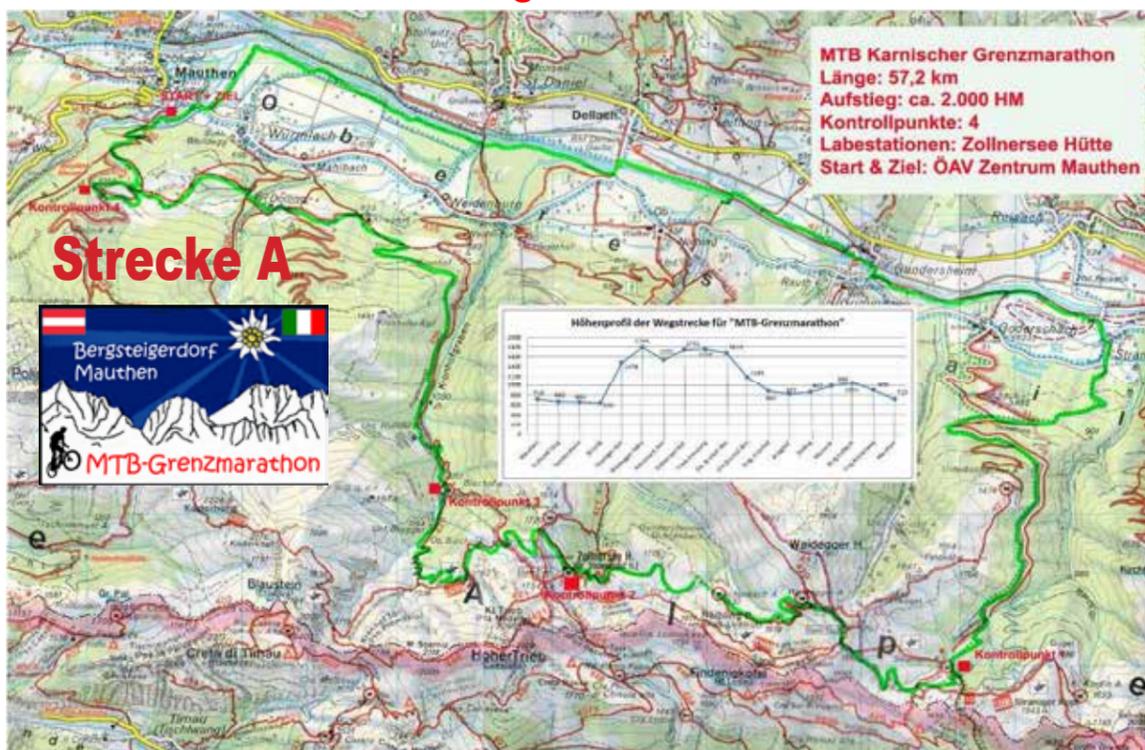
Grenzgänger Wandermarathon

Kurzstrecke B



Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk

**MTB-Grenzmarathon
Langstrecke A**

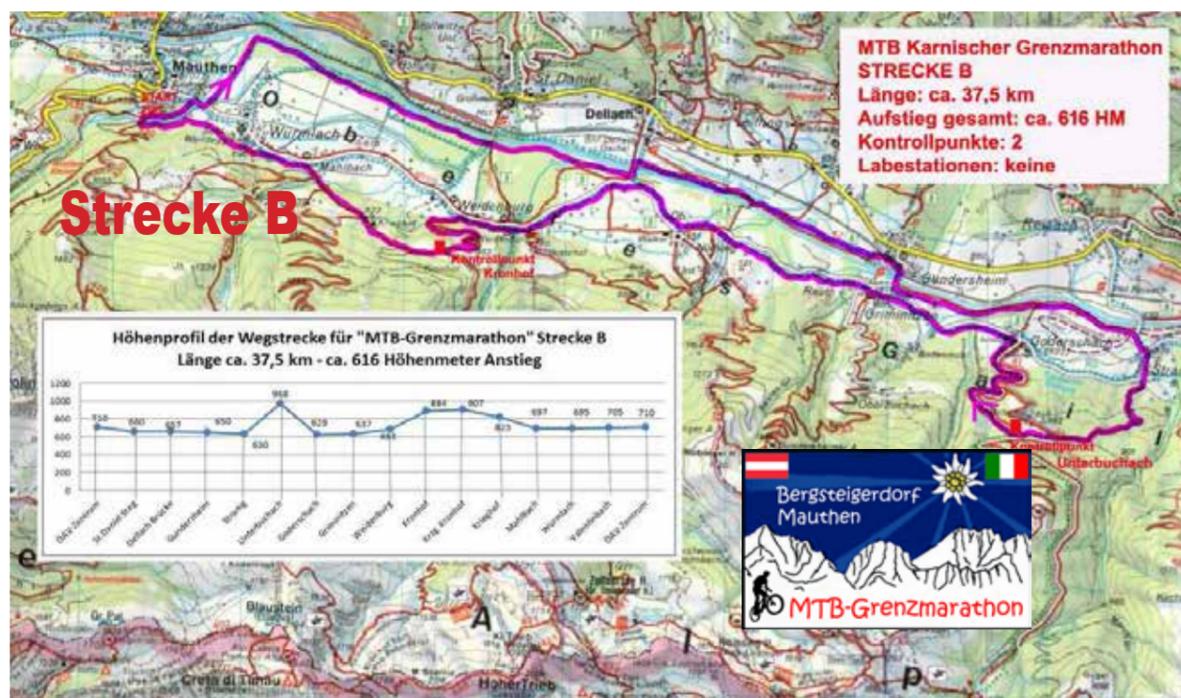


Nengeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk

SAMSTAG, 14. September 2024 START um 09.30 Uhr

Anmeldung unter: <https://www.oeav-obergailtal.at/home/events/>

**MTB- Grenzmarathon
Kurzstrecke B**



Nengeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk

Eine Eishockeybande ist im Entstehen

Seit mehr als drei Jahrzehnten diente die alte, aus Lärchenholz in Eigenregie gefertigte Eishockeybande zuerst auf der Wiese nahe dem Ortskern von Mauthen aufgestellt, wo sie alljährlich abgebaut und gestapelt wurde. Seit 1995 stand sie auf dem heutigen Eisplatz als Dauereinrichtung für die sportbegeisterten Jugend des Oberen Gailtales. Nun ist sie Geschichte, wurde abgebaut und zu Brennholz verarbeitet. Über Bestreben vom Leiter der Neigungsgruppe Eishockey, Otwin Oberauer, konnte die Bande aus der Eishalle in Pontebba (Friaul / Italien) erworben und abgebaut werden. Angeliefert wurde sie mittels Sattelzug der Firma Hackgut Fabian Pichler aus Kötschach-Mauthen und gelagert in der Halle der IPK. Derzeit wird sie Schritt für Schritt auf der Asphaltfläche des Eisplatzes in Mauthen aufgebaut. Kein leichtes Unterfangen für die wenigen Mitarbeiter aus dem Kreis der Eishockeyspieler, welche nur samstags dafür Zeit haben. Das Kriterium dabei ist, dass das Rondo um acht Zentimeter angehoben werden muss, damit auch die Bandenhöhe nach Erzeugung des Natureises passt und das Ganze mit einem Fundamentkranz (Länge 180 Meter) aus Beton befestigt werden muss. Zu guter Letzt soll auch das Plexiglas wie in den Eishallen üblich, angebracht werden. Hinter den Toren braucht es auch wieder die hohen Fangnetze zum Auffangen der Pucks. Auch einige „Alte“ helfen dabei fleißig mit und so ist zu erwarten, dass die Anlage noch vor der Sommersaison fertig sein wird. Hier einige bildliche Eindrücke von den vielen Arbeitsschritten auf dieser doch zeitintensiven Baustelle.

Von Sepp Lederer



Foto: Mit schwerem Gerät wurden die Einzelteile abgebaut.

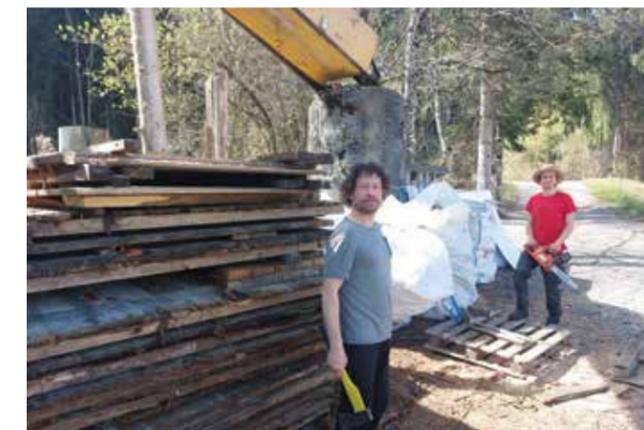


Foto: Die Teile aus Lärchenholz werden zu Brennholz zerschnitten.



Foto: Auch ein neuer Unterstand wurde aufgestellt.



Foto: Die Kunststoffbande steht, jetzt muss sie fixiert werden.



Foto: Reger Betrieb während des Jugend-Turnieres

Eismeisters Leid und Freud

Wer da glaubt, einen Eisplatz zu errichten, sei ein Kinderspiel, irrt gewaltig. Besonders in diesem Winter war es so herausfordernd wie noch nie in den 33 Jahren, in denen ich Jahr für Jahr einen Eislaufplatz für unsere Jugend, die Bevölkerung und unsere Gäste aufbauen konnte. Jederzeit bei Tag und vor allem in der Nacht heißt es da zu sein für den Aufbau der Eisplatte, oftmals kritisiert aber auch gelobt.

Von Sepp Lederer

Kapitel 1:

Als es Ende November die ersten paar Zentimeter Schnee gab, begann ich mit der Arbeit. Mit meinem Auto drehte ich Runde um Runde, Reifenbreite um Reifenbreite, exakt 32 Kilometer waren es, bis der Schnee auf dem Platz niedergewalzt war. Wie immer wollte ich noch mit unserer Schneekanone nachhelfen, allein sie streikte und es blieb bei der nur wenige Zentimeter starken, gepressten Schneeschicht als Unterlage. Das Spiel mit den wenigen Minustemperaturen war ein nächtliches, das sich über eine halbe Woche erstreckte, ehe ich mit unserer Eismaschine die holprige Eisfläche glatt hobeln konnte. Die übrig gebliebenen Löcher wurden mit Hilfe einiger Eishockeyspieler mit viel Wasser aus Feuerwehrschräuchen aufgefüllt und am 4. Dezember 2023 konnte man eislaufen.

Kapitel 2:

Unser Sorgenkind Eismaschine hat einen äußerst gütigen Vater, dem sie ihre immer wiederkehrenden Wehwechen anvertrauen konnte. Das begann mit dem Einbau eines neuen Hobelmessers und dem Motorservice. Beim Stehbetrieb während des Sommers kann nichts kaputt werden, wohl aber während des täglichen Betriebs in den Wintermonaten. Vom gerissenen Gasseil bis zu verbogenen oder gar gebrochenen senkrechten und waagrechten Teilen der Förderschnecken oder einer defekten Benzinpumpe ist alles dabei. Und da braucht es einen Mann, ich nenne ihn dankbar „Vater der Eismaschine“, der, wenn ich ihn zu Hilfe rufe, zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Stelle ist, um

die diversen Fehler zu beheben und zu reparieren. Es ist unser Tausendsassa Herbert Dunkl. Ehrlich gesagt, ohne ihn ginge gar nichts! Ihm gehört wohl unser aller größter „Eisplatz-Dank“!

Kapitel 3:

Gottseidank kann es niemand beeinflussen, das Wetter. Dennoch, so launisch wie heuer war es nach meiner Erinnerung in all den vielen Jahren noch nie! Kaum hatten wir prächtiges Eis, manchmal könnte man sagen, hingezaubert, gab es den großen Wetterumschwung. Falsch gedacht, es gab nicht Schnee, es gab immer nur Regen oder Schneeregen. Und das gleich vier Mal. Auf dem Platz stand knöcheltief Wasser, das dem Eis arg zusetzte. Ich bohrte am Boden durch die Eishockeybande sechzehn Löcher und ließ den Regeln der Physik freien Lauf. Mühsam konnte ich mein „Baby“ trocken legen und neuerlich mit dem Eis Aufbau beginnen. Wie gesagt, diese Prozedur wiederholte sich vier Mal. Für mich ärgerlich war manchmal, dass es Eislaufen nicht schnell genug gehen konnte und ich mir Kommentare wie „Was haben Sie denn in der Nacht gemacht?“ oder „Wann wird das denn endlich fertig, unsere Urlaubszeit ist beschränkt!“ anhören musste.

Kapitel 4:

Heuer wurde erstmals unsere Kantine beim Eisplatz professionell vom Hüttenwirt unserer Zollnersee Hütte bewirtschaftet. Er bemühte sich redlich, hatte ein gutes, preisgünstiges Angebot und saß dennoch häufig alleine in der Gaststube. Die mitgebrachte Jause und der Tee aus der eigenen Ther-

mosflasche hielten vom Besuch in der warmen Stube ab. Es gab aber auch positive Meldungen, für die wir dankbar sind. Schneemangel verleitete auch etliche Neueinsteiger zum Besuch des Eisplatzes, der für Mitglieder unserer ÖAV-Sektion wie immer schon gratis war. Danke den zahlenden Nichtmitgliedern für ihren Beitrag.

Kapitel 5:

Der Eisplatz war für unsere Jugend ein regelrechter Magnet, zog er doch tagtäglich dutzende Kinder in seinen Bann und verhalf ihnen so zu stundenlanger Bewegung im Freien ohne Handy und Computerspiele. Im Gegenteil, es entstanden neue Freundschaften und viele soziale Kontakte manchmal bis in die Dunkelheit. Es wurde unter der Leitung von Charly Litsch und seinem Team der Aufbau unserer Eishockey-Jugend fortgesetzt und es war eine Pracht, wenn sich rund dreißig Freaks zum regelmäßigen Training einfanden. Dass unser Kampfmannschaft unter der Leitung von Wolfi Wilscher wochenlang um den Titel in der Unterliga West mitspielte, war höchst erfreulich. Dass es letztlich ein Saisonende mit dem Titel „Vizemeister“ gab, ärgerte nur einige wenige.

Kapitel 6:

Zu guter Letzt meine dringliche Bitte: „Wer möchte mein Amt als Eismeister übernehmen? Oder muss ich wirklich eines Tages mit bald achtzig Lebensjahren und immer noch auf der Eismaschine sitzend, dieser Welt auf dem Eisplatz mit Freude ade sagen? Bitte melde dich, ich werde dich auf dein verantwortungsvolles Amt gut vorbereiten!“

Aus dem Eishockeytagebuch

Die Unterliga West brachte in der Saison 2023/24 eine einfache Hinrunde, wobei das Losglück entscheiden musste, welche der teilnehmenden Mannschaften ins Eisstadion des EC ÖAV Obergailtal zu vier Spielen kommen würde. In der Gruppe waren neun Mannschaften gemeldet.

Aus dem Facebook Eintrag des EC ÖAV-Obergailtal



Foto: Die zum Entscheidungsspiel in Lienz angetretene Mannschaft wurde Vizemeister

26.12.2023

Wir gewinnen im ersten Spiel der Saison auswärts gegen UECR Huben mit 8:4! In einem super Spiel konnten wir im ersten Drittel durch eine tolle Chancenverwertung Lukas Santner (3) und Oliver Tillian (1) mit 1:4 in Führung gehen. Im zweiten Drittel zogen wir mit Toren von Lukas Santner, Oberauer Otwin und Ben Kofler auf 2:7 davon. Das letzte Drittel gehörte den Hubenern, doch Lukas Santner stellte mit seinem fünften Tor den Endstand von 5:8 her. Ein Lob an die gesamte Mannschaft für die tolle Leistung!

30.12.2023

Erstes Heimspiel der Saison gegen den UEC Leisach. Die mit ihrem tschechischen Trainer Jiri Jonak angetretene Mannschaft wurde im ersten Drittel mit 5:2 durch Tore von Marco Lesiak, Mario Moser (2) Samuel Karl und Oliver Tillian kalt erwischt. Im zweiten Drittel zog man mit drei Toren von Oliver Tillian (2) und Lukas Santner auf 8:2 davon. Im letzten Drittel wurde es noch einmal spannend, weil nur Lukas Santner zum 9:5 traf und der Gegner noch auf 9:7 herankam. Danke den zahlreichen Zuschauern, die uns unterstützt haben!

03.01.2024

Sieg, Sieg, nächster Heimsieg! Wir gewinnen gegen die EC Black Devils Präger mit 7:1! Ein unerwartet hoher Endstand durch Tore von Lukas Santner (4), Marco Lesiak (2) und Kevin Moser! Aber diesen Sieg nehmen wir gerne als Ansporn für unser nächstes Spiel mit! Weitere Trainings folgen.

13.01.2024

Sieg, Sieg, Sieg, Heimsieg! Wir gewinnen gegen den EC Sillian Bulls mit 6:4! Im ersten Drittel und Anfang des zweiten Drittels lagen wir 0:3 zurück, ehe es aufwärts ging. In einem sehr engen und äußerst spannenden Spiel gewannen wir mit viel Kampfgeist und mit enormer Laufarbeit knapp, aber doch verdient. Dank Marco Lesiak und Lukas Santner kamen wir auf 2:3 heran, das 3:4 erzielte ebenfalls Lukas Santner, ehe Lukas Thurner, Samuel Karl und Kevin Moser den Endstand von 6:4 erzielten. Eine Topleistung eines jeden einzelnen Spielers. Hervorzuheben sind unser Goalie Nik Taylor und natürlich unsere treuen Zuschauer! Auch ein großer Dank unserem Obmann und Eismeister Sepp Lederer, der immer für perfektes Eis in der Mauthner Eisarena sorgt.

17.01.2024

Erst Niederlage gegen den EHC Lienzer Eislöwen. Motiviert, jedoch leider nicht vollzählig ging's gegen die Lienzer. Aber ohne großen Einsatz und mit unzähligen Fehlern gewinnt man kein Spiel. Somit steht am Ende ein enttäuschendes 6:5 für Lienz auf der Anzeigetafel. Das Aufbäumen mit drei Toren in den letzten vier Minuten kam zu spät.

21.01.2024

Wir gewinnen gegen den EHC Oberdrauburg nach anfänglichem Rückstand von 0:2 doch noch! Stark ersatzgeschwächt setzen wir uns verdient mit 4:2 durch! Unsere Torschützen waren Mario Pflügl, Samuel Karl und Marco Lesiak (2). Eine tolle Leistung der

Mannschaft mit nur elf Spielern gegen eine zahlenmäßige Übermacht im Gailberg Derby.

28.01.2024

Leider muss das Auswärtsspiel gegen den EC Virgen wegen Warmwetters abgesagt werden. Es wird auch nicht mehr nachgetragen, weil es für die Meisterschaft nicht mehr von Bedeutung ist.

30.01.2024

Knapper Sieg nach Overtime und Penaltyschießen gegen den EH Turtles! In einem sehr spannenden und ziemlich hart geführten Spiel gewinnen wir knapp mit 3:2 nach Toren von Lukas Santner und Marco Lesiak, der seinen Penalty nach der Overtime verwertete. Somit beenden wir den Grunddurchgang auf dem ersten Platz und stehen im Playoff gegen den UEC Lienz um den Meistertitel.

05.02.2024

Puuh, die Jungs aus Lienz sind richtig gut und so gab es auswärts leider eine bittere Niederlage mit dem Endstand von 7:4. Wegen des Warmwetters muss auch dieses Spiel auf Kunsteis in Lienz ausgetragen werden. Unsere Tore erzielten Lukas Santner (2), Marco Lesiak und Samuel Karl. Die Entscheidung fiel im letzten Spielabschnitt.

08.02.2024

Leider verlieren wir trotz Sieg mit 6:4 und dem Gesamtscore von 10:11 das Finale. In einem super spannenden Spiel führte unsere Mannschaft mit 6:1, ja richtig 6:1! Wir haben das Hinspiel gedreht durch Einsatz und Leidenschaft und natürlich durch die super Unterstützung unserer Zuschauer! Aber wie es so ist, dauert ein Spiel 60 Minuten, und so mussten wir in den letzten drei Minuten noch zwei bittere Gegentore fressen! Somit stand es im Finale im Gesamtscore 10:10 und es ging in die Overtime. Lienz konnte bereits nach 21 Sekunden den viel umjubelten Treffer erzielen und war Meister! Wir danken unseren mitgereisten Fans herzlich. In beiden Finalspielen in Lienz habt ihr uns richtig angepeitscht!

Alles für die Eishockeyjugend

Seit zwei Jahren wird über Bestreben einiger Funktionäre ein Schwerpunkt auf die Nachwuchsarbeit gesetzt. „Für den Fortbestand des Eishockeysports im Gailtal braucht es Nachwuchs“, betonte Cheftrainer Wolfgang Wilscher immer wieder. „Leider gibt es im ganzen Gailtal außer dem EC ÖAV keine Eishockeymannschaft mehr“, trauert Obmann und Eismeister Sepp Lederer vergangenen Zeiten nach und dankt allen Funktionären und Eltern für die Unterstützung beim Aufbau der Jugendmannschaft, allen voran Karl Litsch. Von Sepp Lederer



Foto: Unsere Nachwuchsmannschaft im Winter 2023/24



Foto rechts: Ein handgeschriebenes Plakat aus dem Jahr 1994



Die auch heuer wetterbedingte kurze Eisstocksaison 23/24 konnte wieder erfolgreich bewältigt werden. Die täglichen Eiszeiten nutzten unsere Stocksportkollegen sehr fleißig und auch die wöchentliche Abendeinheit war immer ein gesellschaftlicher Höhepunkt. Gerne können sich Stockschiützen und Interessierte, die es werden wollen, bei Sektionsleiter Manfred Lederer unter der Telefonnummer 0664/2006 628 melden und/oder zum wöchentlichen Training einfach auf die ÖAV Stockbahn in Mauthen kommen. Wir freuen uns über jeden und jede der/ die sich zu uns gesellen will. Mitglieder unserer ÖAV Sektion können den Stocksport GRATIS ausüben.

Von Stocksport-Teamleiter Manfred Lederer

27. Gemeinde-Meisterschaft

13. Jänner 2024

Leider nur sieben Mannschaften! Die sieggewohnten Villacher wurden durch Würmlach entthront!

| Pl. | Mannschaft | Punkte | Diff. +/- |
|-----|----------------|--------|-----------|
| 1 | ESV Würmlach 1 | 10:2 | 29 |
| 2 | Familie Kofler | 8:4 | 25 |
| 3 | Wurzelsepp | 7:5 | 7 |
| 4 | ESV Laas | 7:5 | -2 |
| 5 | ÖAV Stocksport | 5:7 | -11 |
| 6 | Die Villacher | 4:8 | 3 |
| 7 | ESV Würmlach 2 | 1:11 | -51 |



Foto: Die Kulinarik-Sieger 2024

25. Obergailtaler Nachtturnier

27. Jänner 2024

Mit einer Gruppe um Markus Moser wurden die sieggewohnten Villacher in einem spannenden Finale um einen Punkt geschlagen. Dabei waren zehn Mannschaften.

| Pl. | Mannschaft | Eigene | Gegner |
|-----|----------------|--------|--------|
| 1 | Selbst=Ständig | 8 | 7 |
| 2 | Herz Ass | 7 | 8 |
| 3 | ESV Würmlach 1 | 7 | 5 |
| 4 | ESV Laas | 5 | 7 |
| 5 | Scherzer | 7 | 2 |
| 6 | ÖAV Stocksport | 2 | 7 |
| 7 | ESV Müllmann | 9 | 2 |
| 8 | ESV St. Jakob | 2 | 9 |



Foto: Die Gemeindemeister 2024

21. Kulinarisches Turnier

21. Jänner 2024

Diesmal schlug die Villacher Truppe wieder zu und entführte kulinarische Köstlichkeiten in die Draustadt. Mit elf Mannschaften war es wieder ein gut besuchtes Turniere.

| Pl. | Mannschaft | Punkte | Diff. +/- |
|-----|---------------------|--------|-----------|
| 1 | Herz Ass | 17:3 | 75 |
| 2 | ESV Müllmann | 16:4 | 31 |
| 3 | ESV Würmlach 1 | 14:6 | 55 |
| 4 | Scherzer | 11:9 | 18 |
| 5 | Schattseitner Eisb. | 11:9 | -9 |
| 6 | HB Moser | 10:10 | -5 |
| 7 | ESV Laas | 8:12 | -12 |
| 8 | ÖAV Stocksport 2 | 8:12 | -23 |
| 9 | ÖAV Stocksport 1 | 6:14 | -48 |
| 10 | ESV Würmlach 2 | 5:15 | -49 |



Foto: Die Sieger des Nachtturniers 2024

Polizei Bezirksmeisterschaft

31. Jänner 2024

Auch in diesem Jahr durften wir diese Traditionsveranstaltung der Polizei durchführen. Unter den zehn Mannschaften waren auch Gäste aus dem

Drautal anwesend und es gab nach den spannenden Wettkämpfen ein gemütliches, kameradschaftliches Zusammensein, kulinarisch verwöhnt durch Hüttenwirt Wolfgang Heinz.

| Pl. | Mannschaft | Eigene | Gegner |
|-----|----------------------|--------|--------|
| 1 | Die Ausrutscha | 6 | 2 |
| 2 | Auslands-Gailtaler | 2 | 6 |
| 3 | Gend. St. Stefan/G. | 4 | 3 |
| 4 | Wir tun nix, wir ... | 3 | 4 |

13. Daubn Jagan Turnier

03. Februar 2024

Diese Veranstaltung erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Nostalgie-Eisstöcke aus Birkenholz bleiben auf der jeweiligen Bahn liegen, die Würfel-Daube muss zuerst getroffen und darf dann möglichst weit über die gesamte Länge des Eisplatzes getrieben werden. Unter den zwölf Mannschaften musste wieder ein Finale gespielt werden. Wie schon im Vorjahr wurden zwanzig halbe Schweinsschädel ausgespielt.

| Pl. | Mannschaft | Eigene | Gegner |
|-----|-----------------------|--------|--------|
| 1 | ESV Müllmann 2 | 9 | 2 |
| 2 | Plentinger / Osttirol | 2 | 9 |
| 3 | ÖAV Stocksport 3 | 8 | 6 |
| 4 | ESV Würmlach 2 | 6 | 8 |
| 5 | ESV Würmlach 1r | 7 | 3 |
| 6 | ESV Müllmann 1 | 3 | 7 |
| 7 | ESV Würmlach 4 | 10 | 3 |
| 8 | ÖAV Stocksport 2 | 3 | 10 |



Foto: Die Sieger des Daubn Jagans 2024



Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen

KOSTEN SENKEN, WERTE STEIGERN.

WIR FINANZIEREN IHREN UMSTIEG AUF EIN NACHHALTIGES HEIZUNGSSYSTEM. INFORMIEREN SIE SICH JETZT BEI IHRER RAIFFEISENBANK!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rbkm.at



jugend&sport



alpenverein obergailtal-lesachtal

Das Schwimmtraining bewirkte neue Rekorde

Von Gerald Ebner



Fotos: Nach dem gelungenen Schwimmtraining gab es für die erfolgreichen Schwimmer und Schwimmerinnen Kinokarten

Runden sogar die 3000 Meter Grenze, gefolgt von Hohenwarter Kailin und Hofer Sarah. Super, solche starken Athleten als Vorbilder für den Nachwuchs zu haben. Natürlich wurden alle Teilnehmer für ihre Leistung mit einer Kinokarte belohnt. Danke dem Obmann, Herrn Lederer, für diese Belohnung. Es ist Goldes wert, solch eine tolle Trainingsmöglichkeit direkt vor der Haustür zu haben. Hoffentlich bleibt dieses Hallenbad auch weiterhin in Kötschach geöffnet, so der Trainer Ebner Gerald im Namen des Nachwuchses. Denn mit dem Kraultraining kann ein Ausdauertraining das ganze Jahr unabhängig vom Wetter gemacht werden.

Fotos: Bei dieser aktiven Gruppe kommt das Wasser ganz schön in Bewegung

Training im Hallenbad Kötschach

Am Ostermontag, dem 01. April fand der traditionelle Abschlusstest für das Kaul-Training statt. Obwohl dieses Jahr das Zeitlimit und somit auch die Streckenlänge vom Trainer Ebner Gerald erstmals erhöht wurde, schafften alle Teilnehmer diesen mit Bravour. Denn es soll ja eine Leistungssteigerung erreicht werden und das mit viel Spaß. So mussten dieses Jahr die Anfänger 25 Minuten und die Fortgeschrittenen 30 und 40 Minuten und die Elitetruppe sogar 60 Minuten Dauerkraulen. Salcher Niklas knackte mit seinen 81

eine tolle Trainingsmöglichkeit direkt vor der Haustür zu haben. Hoffentlich bleibt dieses Hallenbad auch weiterhin in Kötschach geöffnet, so der Trainer Ebner Gerald im Namen des Nachwuchses. Denn mit dem Kraultraining kann ein Ausdauertraining das ganze Jahr unabhängig vom Wetter gemacht werden.

Das Schittraining verlief heuer leider wieder sehr holprig

Nach guter konditioneller Vorbereitung im November in der Halle, warteten wir alle sehnsüchtig auf den Schnee.

Dieser blieb aber leider aus und auch die Temperaturen ließen die Schneekanonen lange stillstehen. Am 26. Dezember 2023 konnten wir mit dem Training auf der Piste beginnen. Allerdings „nur“ beim Übungslift mit einem Notprogramm. Mit dem Ziel der Teilnahme bei diversen Rennen, trainierten wir so gut wie möglich trotz schwierigen Bedingungen weiter. Wir mussten auch das ein oder andere Mal in Grimitzen trainieren, damit die Kinder und Schüler ihre Motivation und ihr Können aufrechterhalten konnten. Danke an den Sektionsleiter Herrn Eder Wolfgang für die gute Zusammenarbeit. Danke auch an den Bürgermeister der Marktgemeinde Kirchbach, Herrn Salcher Markus, für die Kostenübernahme der Liftkarten beim Training in Grimitzen. Leider konnten nur drei von sechs Rennen durchgeführt werden, darunter auch die Vereinsmeisterschaft des Alpenvereins.

Ergebnisse von drei Rennen

GSK-Schimeisterschaften mit Gästeklasse: 18 Kinder und Schüler starteten und erreichten Stockerplätze. Beim **Schulschirennen der MMS**



Foto: Die Schneeverhältnisse bei den Voheggbahnen waren im unteren Bereich ausgezeichnet, dennoch mussten wir einige Male nach Grimitzen ausweichen.

Kötschach-Mauthen waren ebenfalls viele Stockerplätze dabei und mit Salcher Isabel sogar die Tagesbestzeit der Mädchen.

Beim **Bezirksschulschirennen** durften zwei Kinder und zehn Schüler starten.

Rauter Guliano belegte Platz 1, Schellander Sophie und Kundert Martin landeten knapp auf dem vierten Platz. Die starken Mädels der Schülergruppe schieden auf einer Eis-Platte leider alle aus. Schade!

Das Resümee: „Trotz des schneearmen Winters konnten sich die fleißigen Kinder und Schüler wieder um einiges verbessern. Und: Hauptsache Bewegung in der Natur mit viel Spaß beim Schisport!“, so der sichtlich zufriedene Trainer Gerald Ebner, der unermüdlich für die Jugend arbeitet.



Foto: Salcher Isabel auf dem Weg zur Schulschimeisterin 2024 der Musikmittelschule Kötschach-Mauthen mit Tagesbestzeit

kaplenig
Sanitär - Heizung - Spenglerei

www.kaplenig.at

9640 Kötschach-Mauthen, Industriestraße 112, Tel. 04715/8670-0

SEIWALD Bau GmbH

Kötschach 127
9640 Kötschach-Mauthen

Tel.: 04715 / 257-0 www.seiwaldbau.at
Fax: 04715 / 8611 E-Mail: office@seiwaldbau.at

Hochbau • Tiefbau • Transportbeton

SEIWALD BAU
GmbH

Aus dem Centrum Carnicum

Ein Besuch in unserem alpin historischen Archiv/Museum „Centrum Carnicum“ (CC) im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen unter sachkundiger Führung oder auf eigene Faust garantiert spannende und überraschende Einblicke in die regionale, nationale und internationale Geschichte des Alpinismus. Geöffnet ist das schmucke Haus jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr oder auf Anfrage bei Obmann Sepp Lederer, Kontakt-Telefon: +43 676 5858625.

Von Archivar Robby Peters

Die Bibliothek unserer ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal im Centrum Carnicum besteht inzwischen aus mehr als 3000 Titeln. In Teil III der Serie „Aus dem Centrum Carnicum“ stellen wir hier in aller Kürze die Bibliothek vor. Sie deckt zahlreiche Be-



„Das Plöckengebiet im Weltkrieg“ erschien im Jahr 1932. Herausgeber war damals der Landeskameradschaftsbund Kärnten.

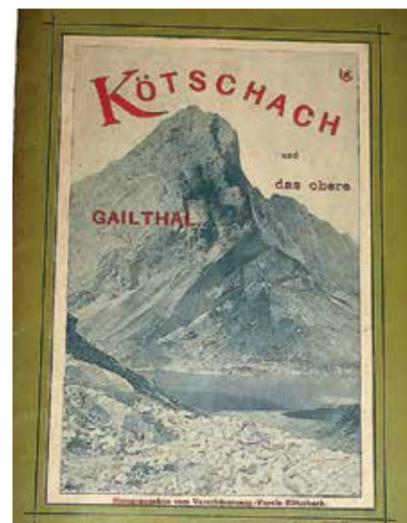
reiche zum Thema Alpinismus ab. Zum Großteil sind es rare antiquarische Werke, die im CC wohlgeordnet ihre Heimat haben. Aber auch aktuelle Bücher stehen in den Regalen im Obergeschoss des schönen Hauses.

In den Werken, oftmals seltene Klassiker zum Thema, spiegelt sich die Geschichte der Karnischen Region ebenso wider wie die Geschichte der Bergsteigerei allgemein, bestimmter Gebirgsgruppen oder einzelner Alpinisten, die ihre Erinnerungen an kühne Erstbesteigungen oder Bergtouren zwischen zwei Buchdeckeln festgehalten haben. Regionale Periodika und Zeitschriften, Führerwerke und viele weitere interessante Bücher sind in den insgesamt 48 Themenbereichen, in die die Sammlung eingeteilt ist, zu finden. Sie stellt eine wahre Fundgrube dar für interessierte Leserinnen und Leser, Studentinnen und Studenten sowie für alle, die sich über die regionale und überregionale Geschichte des Alpinismus informieren wollen.

Mit einigen Fotos möchten wir an dieser Stelle Lust auf mehr machen. Dabei stehen Beispiele mit lokalen Themen im Vordergrund. Stöbern und staunen kann man – siehe Einleitung oben – in aller Ruhe vor Ort.



Anlässlich der Eröffnung der Eisenbahnstrecke zwischen Arnoldstein und Hermagor verfasste Hugo Moro (1865 – 1954) im Jahre 1894 das heute nur noch selten antiquarisch zu findende Buch „Das Gailthal mit dem Gitsch- und Lessachthale“. Moro, der 1884 in den Schuldienst trat, war ab 1894 mit erst 29 Jahren Bezirksschulinspektor von Hermagor.



Der Verschönerungs-Verein Kötschach brachte 1895 die Broschüre „Kötschach und das obere Gailthal“ heraus.



In der ebenso praktischen wie schönen Schrankwand mit großen Glasvitrinen, entworfen und gebaut von der Tischlerei Gerhard Schabus, ist ein Großteil unserer Bibliothek untergebracht.

Die Zollnersee Hütte und der Pächter erwarten euch

Für unsere sektionseigene Hütte auf der Zollner Alm am Fuße der Berge Kleiner Trieb und Hoher Trieb (2.199 m) und direkt am Karnischen Höhenweg 403 gelegen, haben wir mit unserem Pächter Wolfgang Heinz einen sehr guten Griff getan. Es gab im Vorjahr durchwegs großes Lob von allen Seiten. Ihm die Arbeit zu erleichtern bestücken wir heuer die Hütte mit einem neuen Gasherd mit Backrohr und für die Stromversorgung wird eine neue Batterieanlage eingebaut. Dieser neue Speicher hat eine Leistung von 70kWh. Für die Gipfelstürmer wird der Weg auf den Hohen Trieb gänzlich neu versichert. Von Sepp L.



Foto: Hüttenwirt Wolfgang Heinz mit Hündin Amy



Foto: Die Zollnersee Hütte mit der Friedenskapelle freut sich mit dem Hüttenteam auf euren Besuch im Sommer

HASSLACHER **MEISTERFENSTER HOLZ & HOLZ-ALU**

JOBS BEI HASSLACHER

- Lust auf Farben? Wir suchen eine/n **Lackierer/in**
- Lust auf verantwortungsvolle Herausforderung? Wir suchen **eine/n Produktionsleiter/in**

Bewirb Dich unter meisterfenster@hasslacher.net
www.hasslacher.net • +43 (0)4715 395-0

**LACKIERER:IN
JETZT BEWERBEN**

+43 (0)4715 395-0

„Das Steine-Reich“ Geologie-Archiv wurde fertiggestellt

Die im vergangenen Jahr gemachte Ankündigung, den wissenschaftlichen Nachlass des Herrn Hofrat Dr. Hans-Peter Schönlaub in einem eigenen Archiv-Raum unterzubringen, wurde verwirklicht. In kühner Konstruktion schuf Holzbaumeister Marco Putz mit seinem Team innerhalb weniger Tage diesen Bau, der sich harmonisch in das Gesamtbild der Anlage einfügt. Die feierliche Eröffnung erfolgt am 07. Juni 2024 vor der Mitgliederversammlung

Von Sepp Lederer



Foto: Der Bau fügt sich harmonisch ins Ensemble ein



Foto: Die zweckmäßige Einrichtung war meine Bastelarbeit



Foto: Die Eingangstür war ein Geschenk der Firma Schabus



Foto: H.-P. Schönlaub und S. Lederer vor Fossiliensteinen



Schabus Möbelbau GmbH
9635 Dellach, Leifling 30
T +43(0)4718 218
F +43(0)4718 218-6
M office@schabus.net
W www.schabus.net

architektonischer Innenausbau

Hans-Peter Schönlaub

Sein neuestes Buch
über die Entstehung
der Alpen ist gedruckt

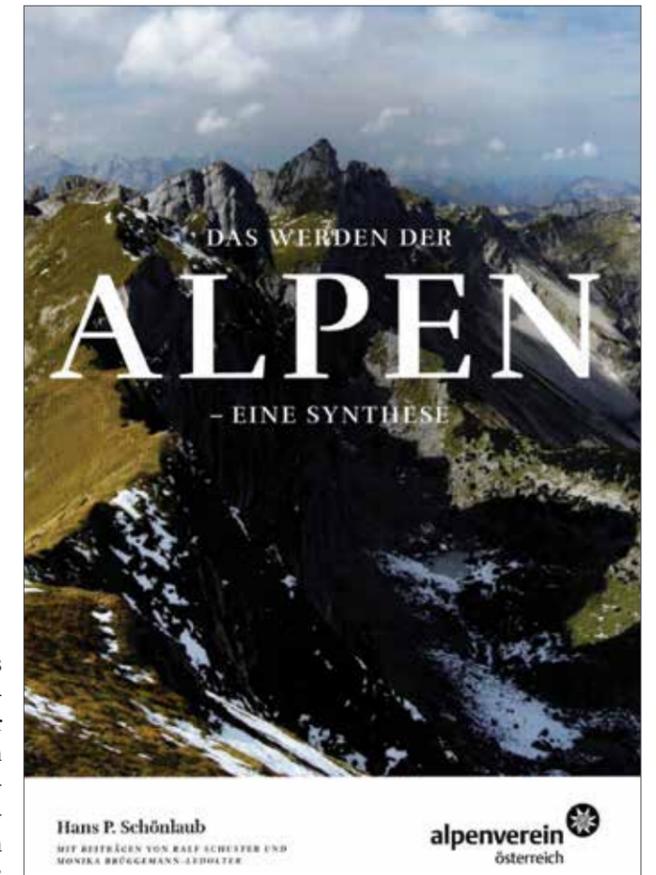
Zusammenfassung

Es dauerte lange, bis die Alpen ihr heutiges Aussehen erlangten. Diese Arbeit beschreibt ihren Werdegang vom ausgehenden Präkambrium bis in die heutige Zeit. Wir folgen hier der seit einigen Jahren verbreiteten These von akkretionären Prozessen des Krustenwachstums mit Magmatismus und Metamorphose(n) im Zeitraum von vor 550 bis vor 340 Millionen Jahren. Erst durch die variszische Gebirgsbildung im mittleren Karbon trat eine Zäsur in der tektonischen Entwicklung ein, der das Geschehen im Perm und schließlich im Mesozoikum folgte. Dabei stützen wir uns auf zahlreiche Neuergebnisse durch geochronologischer Datierungen, Isotopenmessungen von Zirkonen, neue Funde von Makro- und Mikrofossilien, paläomagnetische Daten und Faunenbeziehungen, die zusammen eine Synthese von bisher nicht

gekannten Details erlauben. Die neuen Erkenntnisse zur Zeit vom Kambrium bis zum Känozoikum sind zum leichteren Verständnis in Form von Cartoons zusammengefasst.

Die Bildung der heutigen Alpen begann in der frühen Kreide-Zeit vor ca. 135 Mio. Jahren. Dabei kam es zu einer Annäherung der Afrikanischen und der Europäischen Platte, wobei der Adriatische Sporn von Afrika wegbrach und sich als eigenständige Platte gegen Norden bewegte. Es entstand eine nach Südosten gerichtete Subduktionszone innerhalb der Adriatischen Mikroplatte. An dieser Subduktionszone bildete sich ein Orogenkeil aus tektonischen Decken des Ostalpins. Im Zuge der al-

pidischen Kollision und Schließung des Penninischen Ozeans bis in das Miozän vor ca. 25 Mio. Jahren bauten sich die frühen Alpen kontinuierlich von Südosten gegen Nordwesten vor. Ausgelöst durch Nordschub der Adriatischen Mikroplatte kam es seit dem späten Paläogen zur Streckung der Ostalpen in Ost-West-Richtung und zur Anlage des heutigen Störungssystems. Am Ende verfolgen wir die Spuren der Eiszeit und widmen wir uns dem viel diskutierten Anthropozän. *(Bitte umblättern!)*





Wir wünschen allen einen unfallfreien Bergsommer!

Ihr Österreichischer Bergrettungsdienst
Ortsstelle Kötschach-Mauthen
www.bergrettung-koetschach.at

Alpin-Notruf 140



Die Entstehung der Alpen - auf einen Blick

A KAMBRIUM - der dynamische Planet (vor 539-485 Mio. Jahren)

Die Kontinentalplatten driften mit „hoher“ Geschwindigkeit, Gondwana mit den Vorläufern der Alpen wandert rasch Richtung Südpol. Sind Lebewesen aus dem Prä-Kambrium nur sehr wenige nachweisbar, explodiert nun die Anzahl der Spezies - leider nicht in den Vorläufergebieten der Alpen, in denen mit freiem Auge sichtbare Fossilien bisher nicht gefunden werden konnten. Jedoch ist dieser Zeitabschnitt hier auf indirektem Wege mittels geochronologischer Methoden nachweisbar.

Im Kambrium erscheinen wir Trilobiten wie aus dem Nichts...



B ORDOVIZIUM - Gletscher breiten sich aus (vor 485-444 Mio. Jahren)

Die Vorläufer der Alpen lagen am Rande des großen Eisschildes, der Teile Gondwanas bedeckte. Spuren dieser Vergletscherung finden sich auch in Österreich. Vielfältiges Leben im Meer.

Gerädert ist im Ordoviz die Kunst Aufrollen kann sich ein jeder...



Im Silur reisen auch wir Blumentiere um die Welt!



C SILUR - Internationaler Fremdenverkehr (vor 444-419 Mio. Jahren)

Von Gondwana abgebrochene Krustenteile driften nach Norden. Der Faunenaustausch geht in alle Richtungen, vornehmlich zum Nordrand von Gondwana, aber auch nach Baltica (Skandinavien) und in Richtung des Äquators.



D DEVON - Karibische Träume (vor 419-359 Mio. Jahren)

Die Vorläufer der Alpen landen in den Tropen. Hier entfaltet sich das Leben im warmen Meer zu einer großen Fülle: Korallen, Crinoiden, Muscheln, Trilobiten, Brachiopoden und eine reiche Mikrofauna und -flora zeugen von großer Vielfalt.



WIR sind die ersten Wirbeltiere!!!

E KARBON - der grüne Planet (vor 359-299 Mio. Jahren)

Vor 310 Millionen Jahren lagen die Vorgänger der Alpen noch südlich des Äquators! „Steinkohle-Zeit“ mit ausgedehnten Wald- und Sumpflandschaften. Geflügelte Insekten entwickeln sich. Seit dem Devon besiedeln Wirbeltiere die Landmassen.



Als Lurch fühlt man sich im Karbon hier sawohl! ...

F PERM - wüstenhaftes Klima (vor 299-252 Mio. Jahren)

Im Perm wechselten die Vorläufer der Alpen über den Äquator von der Süd- auf die Norderde. Große Salzlagerstätten bildeten sich. Das Meer war reich an Leben, an Land entwickelten sich Vierfüßer, die als Vorläufer der Saurier gelten.



Für Reptilien lässt sich's in der Perm-Wüste prima aushalten...

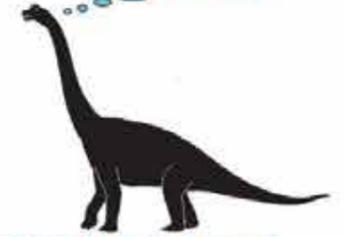


G TRIAS - Blüte des Lebens im Ozean (vor 252-201 Mio. Jahren)

- 1) Der Tethys-Ozean dehnt sich aus
- 2) Der Adriatische Sporn wird überflutet
- 3) Zahlreiche Mikrokontinente ragen aus dem Flachmeer
- 4) In Riffen und Lagunen entstehen über 3000 m mächtige fossilreiche Kalke

In der Trias ein tropisches Badeparadies...

Seit dem Jura sind wir Dinosaurier die Beherrscher der Welt!



H JURA - der Zerfall Pangäas (vor 201-145 Mio. Jahren)

- 1) Der Atlantik öffnet sich, Fortsetzung in spätere Alpen
- 2) Der Penninische Ozean öffnet sich
- 3) Adriatischer Schelf wird unter-ozeanische Kruste subduziert
- 4) Adriatischer Sporn: Heimat des Ost- und Südalpins



I J KREIDE bis NEOGEN - Alpidische Kollision (vor 145-15 Mio. Jahren)



Vor 120 Mio. Jahren in der älteren Kreide:

- 1) Afrika, Adria und Europa nähern sich an
- 2) Subduktion (Abtauchen) des Penninischen Ozeans unter ...
- 3) ... Orogenkeil aus verschiedenen Ostalpinen Decken bestehend aus Adriatischer Kruste
- 4) Orogenkeil ragt aus dem Meer: Schutt für Gosau-Sedimente

Vor 90 Mio. Jahren in der jüngeren Kreide:

- 5) Europäische Platte verlagert sich unter Alpen. Dabei entsteht ein Keil aus abgescherten Schuppen ozeanischer Kruste
- 6) Der Penninische Ozean schließt sich (bis ca. 45 Mio. Jahre)
- 7) Durch weitere Verkürzung geraten Gesteine in große Tiefe. Eklogite entstehen und werden zur Erdoberfläche hinausgedrückt

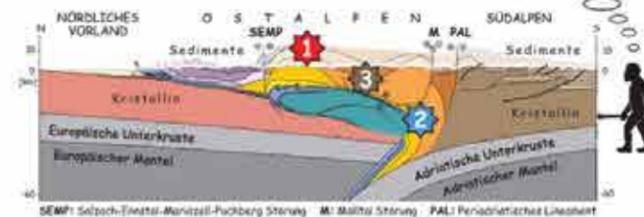
Vor 25 Mio. Jahren:

- 8) Meere um die Alpen verschwinden, es entsteht erstmalig ein Hochgebirge

Im Neogen gibt's endlich diese nervenden Saurier nicht mehr!



Nur noch ein bisschen anschieben...



K HEUTE - Alpidische Knautschzone

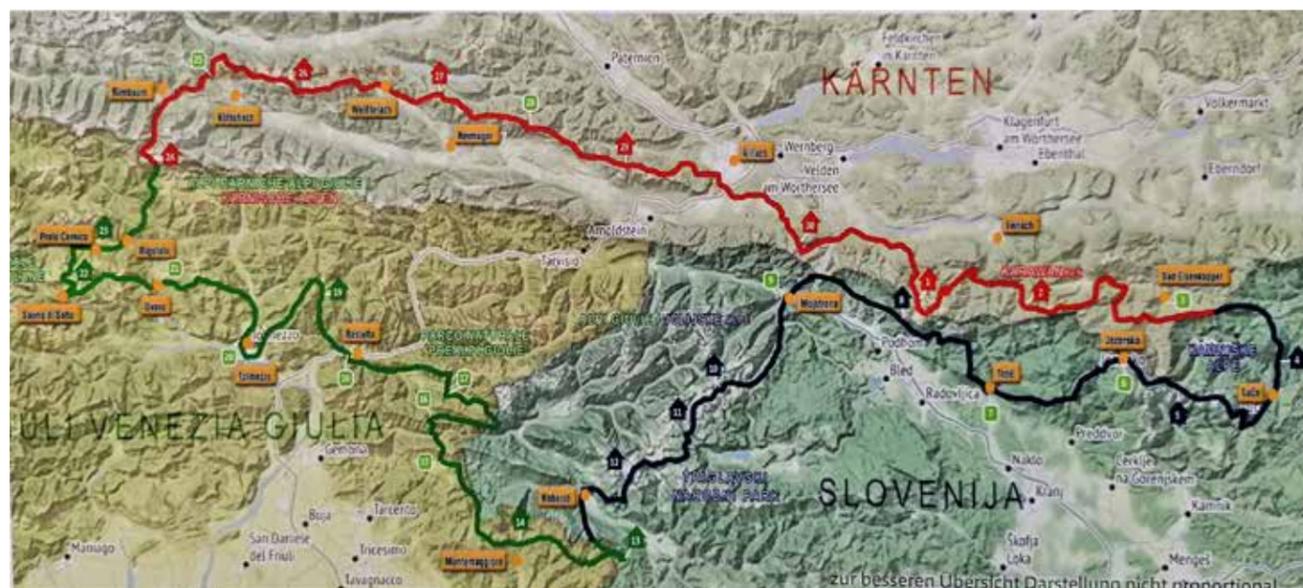
- 1) Die Alpen wachsen um ca. 1,8 mm pro Jahr und wandern nach Nordosten
- 2) Das Periadriatische Lineament ist in der Tiefe nicht fassbar. Es ist eine Intra-platten-Störung und nicht die Grenze zwischen Europa und Afrika
- 3) Die ostalpinen Decken gehörten zur Adriatischen Mikroplatte, sie sind „afrikanische“ Elemente

Alpen vereint

Drei-Länder-Treffen feiert Geburtstag

Seit Jahrzehnten kommen jeden Herbst die über die Karawanken und Karnischen Alpen benachbarten Alpenvereine an einem Wochenende zusammen, um gemeinsame Sache zu machen. Heuer trifft man sich in Forni di Sopra, am oberen Tagliamento in der Carnia gelegen, bereits zum 60. Mal. Funktionäre und interessierte Mitglieder der Vereine PZS aus Slowenien, CAI aus Friaul und des Kärntner AV's lernen die örtliche Alpenvereinssektion kennen, tauschen sich zu alpinen Themen aus und gehen gemeinsam Wandern. Ganz im Sinne der visionären Gründerväter Karl Kuchar, Mario Lonzar und Miha Potočnik wurde dabei so manche länderverbindende Idee geboren. Etwa die „60 Gipfel der Freundschaft“, die zu gleichen Teilen über die benachbarten Länder verstreut sind. Der Polnik wie auch der Reißkofel gehören dazu und natürlich auch die (fast) alle überragende Hohe Warte.

Von Hannes Guggenberger



Weitwandern liegt im Trend

Eine ganz besondere Frucht dieser Dreiländertreffen ist der Julius-Kugy-Dreiländerweg oder auch Julius-Kugy-Trail, der seit kurzem als ein gewaltiger Rundwanderweg über 720 km und 45 000 Höhenmeter Kärnten, Slowenien und Friaul verbindet. Derzeit arbeiten Experten an der Umsetzung von 60 Tagesetappen, um angenehmen Wandergenuss zu ermöglichen. Der Weg führt durch eine wenig bekannte Gebirgswelt, in der drei der weltweit bedeutendsten Sprachräume aufeinandertreffen. Das macht ihn einzigartig. Über

unseren Blumenberg, der Mussen geht's bis in die Steirer Alpen im Osten und auf den Matajur im Süden. Als Namenspatron für den Weg wählte man den unvergleichlichen Julius Kugy (1858-1944), der als Triestiner mit Gailtaler Wurzeln zum alpinen Erschließer der Julischen Alpen wurde. Auch an unserer Kellerwand und bis in die Westalpen hinterließ Kugy seine Spuren. Julius Kugy stellte sich im konfliktreichen frühen 20. Jahrhundert gegen jegliche Form nationalistischer Ausgrenzung oder Vereinnahmung. Seine Begleiter auf noch nie zuvor begangenen Wegen im Fels waren Kärntner, Slowenen und Friulaner, in unserer Kellerwand Pietro Samassa aus Forni Avoltri.

<https://www.julius-kugy-alpine-trail.com/>

Denkmal der Völkerverständigung

Am Wolayersee tobte vor wenigen Generationen der Krieg. Heute kreuzen sich an seinem Ufer der neue Julius-Kugy-Trail und der Klassiker, der Karnischer Höhenweg. Im Sommer 2023 schuf dort der in Gmünd

werkende Künstler Georg Planer aus einem riesigen Felsblock eine „Skulptur für den Frieden“. Die Plastik ist Teil des Julius-Kugy-Trails. „Die finanzielle Umsetzung der Idee wurde durch das Zusammenwirken vieler Institutionen ermöglicht“, bedankt sich der Initiator Werner Radl vom Alpenverein Kärnten. Die feierliche Einweihung des vom Künstler überformten Felsen, der zum Berühren einlädt, findet am 29. Juni 2024 statt.

Foto rechts: Der riesige Felsbrocken, vor Jahrtausenden vom Seekopf gestürzt, wird vom Künstler gestreichelt.

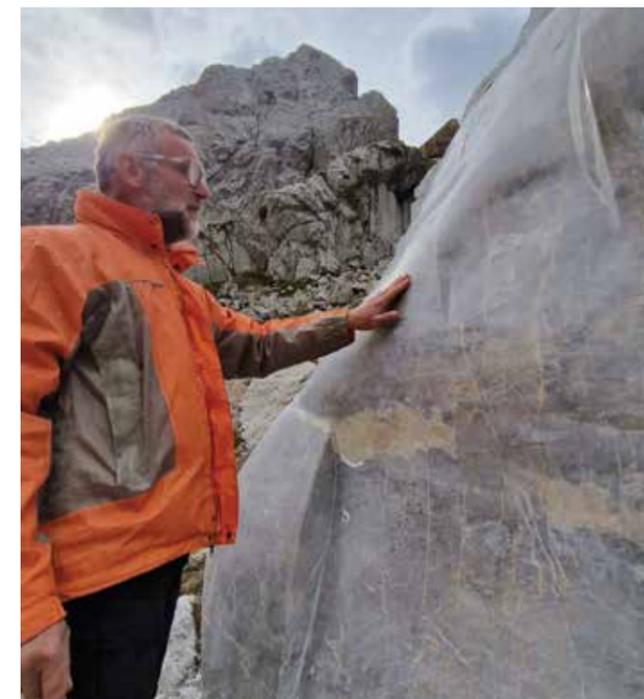


Foto links: Landesvorsitzender Dr. Werner Radl und der Künstler Georg Planer vor dem alpinen Denkmal.

IMPRESSUM „BLICKPUNKT“

Mitgliederzeitung der ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal.
Erscheinungsweise halbjährlich. Auflage 3.200 Stück.
Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein,
Sektion Obergailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223.
Telefon - Mobil: 0676/5858 625
Für den Inhalt verantwortlich: Sepp Lederer
Satz: Sepp Lederer, Obmann der Sektion
© 2024 - Gedruckt bei: the lounge;Mauthen
© Titelbild: „Trollblumen auf der Mussen“; Sepp Lederer



Weniger, dafür besser BERGSTEIGERDORF

Mauthen liegt eingebettet in die malerische Kulisse der Karnischen Alpen. Ein idyllischer Rückzugsort für Bergliebhaber und Naturfreunde. Die Region Gailtal-Lesachtal-Weißensee zeichnet sich durch ihre atemberaubende Landschaft, klare Bergluft, gute Kulinarik und schier unendlichen Freizeit-, Wander- und Klettermöglichkeiten aus.

Ingo Ortner



www.bergsteigerdoerfer.org/podcast

Der neue BERGSTEIGERDÖRFER PodCast
ab Mai auf allen großen Streamingplattformen

Als mich Jörg Wunran und Christof Schett im Frühjahr 2023 angerufen haben und bestätigten, dass Mauthen einen prominenten Platz in ihrer neuen PodCast-Serie bekommt, habe ich ohne Zögern sofort zugesagt. Die beiden waren es auch, die für jedes Bergsteigerdorf eine/n prominente/n Alpinistin/en ausgesucht haben, die als zentraler Gesprächspartner das Bergsteigerdorf erkunden.

“Eine wunderschöne Herausforderung”, dachte ich mir. Als sie mir dann sagten, dass mein Promi **Andy Holzer** sein wird, war die Freude und gleichzeitig mein Respekt gleich um Einiges größer.

“Den Schenden die Augen öffnen!”, steht auf Andy's Website zu lesen. Als “Blind Climber” ist der gebürtige Lienzer ein weltweit bekannter Bergsteiger, Extremsportler und begeistert als Vortragsreisender vor allem die Jugend.

Bergsteigerdorf Mauthen Weniger, dafür besser

Bis Andy dann Anfang Mai zu Besuch kam, habe ich mich ordentlich angestrengt, um ein Ganztageserlebnis für alle Sinne zusammenzustellen. Als roter Faden durch den Tag diente uns beiden der GeoTrail vom Gailtaler Dom bis zum Waldbad Mauthen.

GeoTrails und Basisgedanken

Nachdem ich mein bescheidenes Wissen zur Erdgeschichte der Südalpen zum Besten gegeben hatte, ertastete Andy die großen Gesteinsbrocken, u.a. den “Löwen von der Kellerwand” mit Begeisterung und erzählte mir seine ersten Klettergeschichten.

Wofür steht die Marke? Was ist die Besonderheit des Bergsteigerdorfs Mauthen? Wie übersetzen wir die großen Denksätze des Projektes in alltagstaugliche Maßnahmen im Dorf?

“Mauthen war historisch gesehen seit jeher Ausgangspunkt für die großen alpinistischen Entdecker. So klingende Namen wie Grohmann und Kugy - sie alle starteten von Mauthen aus ihre Bergtouren in die mächtigen Kalkgipfel der Karnischen und Gailtaler Alpen”, hörte Andy aufmerksam zu.

In einer sehr reizüberfluteten Zeit brauchen besonders die kleinen Alpendörfer einen gemeinsamen Gedankenbogen, der gut zu ihnen passt. Unter diesem gilt es die vielen orts- und traditionsbewussten Vereine, Aktivitäten und Betriebe wie Alpenverein, Bergrettung, Feuerwehr, Kirche, Kultur, Schule bis hin zu bäuerlichen Direktvermarktern und örtlichen Geschäften zu sammeln, zu vernetzen und damit zu stärken. Im Unterschied zu x-beliebigen Marketingmaßnahmen, die nur vom zugrundeliegenden Förderpotenzial abhängig sind, geht es darum, respektvoll das Funktionierende wieder zu entdecken und zu schätzen.



Museum 1915-18

Mit Karin Schmid und Raphael Gressel erkundete Andy für seine Zuhörer das Museum der Dolomitenfreunde im Rathaus und hörte gespannt zu. „Ich will eine dieser fürchterlichen Granaten angreifen“, bat er tief beeindruckt.



Werkskantine zur Säge

Wir marschierten weiter und machten einen kurzen Zwischenstopp bei der “Säge”. Dort stellte ich ihm Anna und ihr Team vor. Neben dem herrlichen Mittagessen zu leistbaren Preisen, ist es der tagtägliche Kontakt von Menschen aus dem Ort, der die THU-Werkskantine zu etwas ganz Besonderem macht. Alt und jung, Arbeiter und Lehrer, Pensionisten und Bankdirektoren, ... in der Säge trifft sich der ganze Ort und findet im Alltag kurz Zeit zum Reden und Gedanken austauschen.



LONCIUM, Mauthner CraftBeer

Ein Besuch in der weit über die Landesgrenzen bekannten CraftBeer Brauerei LONCIUM stand gleich anschließend am Programm. Wie das Bierhotel steht die Brauerei für Innovation und Fleiß. Weniger, dafür besser.



Während Klaus Details zur Technik vertieft, verwies Alois zurecht und mit Stolz auf die zahlreichen internationalen Preise des Mauthner Biers.

ÖAV Zentrum

Das Herz der örtlichen Alpenvereinssektion ist das AV-Camp, gleich neben dem Waldbad Mauthen. Obmann Sepp Lederer begrüßte Andy persönlich und erklärte ihm Funktion und Entstehungsgeschichten zu den verschiedenen Anlagen. Vom Kletterturm, der einst als Strommasten in Niederösterreich stand, bis zum Centrum Carnicum, in dem zahllose Gemälde und Bücher als Alpinarchiv ausgestellt sind.



Energievoll beim Edelgreißler

Und weil der Mensch bekanntlich nicht von Luft und Liebe alleine lebt, genossen wir als letzten Programmpunkt eine wunderbare kulinarische Leistungsschau beim Edelgreißler Herwig Ertl. Eine kleine Geschichte zu jedem Stück Gailtaler Almkäse g.U., zum Speck, zum Lesachtaler Brot, gepaart mit Besonderheit aus dem Friaul und Slowenien.

Dazu ein gutes Glas Wein und Bier.

Eine gute Gelegenheit um noch einmal über das zu reden, was ist, was wir schätzen und lieben und über die einzig richtigen Bestrebungen, um diese Besonderheiten auch für die Zukunft zu erhalten und darauf einen guten Entwicklungspfad aufzubauen - für uns, die Jugend und unsere Gäste.

Andy Holzer (*1966, Lienz)



... ist von Geburt an blind, ist verheiratet und lebt in Tristach. Nach Schule und Ausbildung zum Heilmasseur steigerte er sich in verschiedene Sportarten rein. Bekannt wurde Andy für seine Leistungen im Klettern und Bergsteigen. Schon im Jahr 2007 bekam er den Life Award in der Kategorie Sport.

Andy Holzer
www.andyholzer.com

Bergsteigerdörfer PodCast
www.bergsteigerdoerfer.org

Bergsteigerdorf Mauthen
www.bergsteigerdorf-mauthen.at

Ingo Ortner · T +43 699 12647680

BÜGERPETITION PLÖCKENPASS
www.ploeckenpass.at

Die Sperre der Pass-Straße ist heuer eine enorme Aufgabe für Mauthen und die Region. Helft uns gerade in diesem Sommer. Wir laden Euch ganz herzlich ein - z.B.

Hotel ERLNHOF +43 4715 444
Bierhotel LONCIUM +43 4715 284
Lamprechtbauer +43 4714 422

Almgebiet Mussen wird Europaschutzgebiet

In der Regierungssitzung vom Dienstag, den 27. Februar 2024 wurde das Almgebiet ‚Auf der Mussen‘ zum Europaschutzgebiet erklärt. Der als ‚Blumenberg Kärntens‘ bezeichnete und nördlich von St. Jakob im Lesachtal gelegene Bergrücken ist bekannt für seine artenreichen Bergblumenwiesen. Mehr als hundert geschützte Pflanzen, wie Frauenschuh, Weiße Trichterlilie, auch „Paradieslilie“ genannt, wachsen dort und der Goldene Schneckenfalter hat hier seinen Lebensraum.

Von Sepp Lederer



Die Kärntner Landtagssitzung befasste sich mit der Verordnung eines weiteren Natura-2000-Gebietes in Kärnten. „Das rund 387 Hektar große Almgebiet ‚Auf der Mussen‘ zwischen dem Lesachtal und dem Gailtal wurde zum Europaschutzgebiet erklärt“, so die zuständige Naturschutz-Referentin Sara Schaar in einer Aussendung. Das Gebiet steht seit 1978 unter Naturschutz und wurde im Mai 1995 der Europäischen Kommission gemeldet und als Natura-2000-Gebiet nominiert. „Die nun zu behandelnde Verordnung stellt einen bedeutenden Schritt dar, um die bestehenden Schutzgüter und Lebensräume im Bereich ‚Auf der Mussen‘ langfristig zu erhalten“, so Schaar. Eine eigene Informationsveranstaltung wurde mit der Interessensvertretung und den Grundstücksei-

gentümerinnen und -eigentümern organisiert, um offene Fragen zur Verordnung im Vorfeld zu klären.

Bergblumenwiesen

Schaar ist überzeugt, dass Natura 2000 ein Qualitätssiegel für die intakte Natur Kärntens darstellt: „Natura 2000 umfasst spezielle Schutzgebiete, die als Lebensraum für gefährdete Arten und bedrohte Lebensräume von besonderer Bedeutung sind.“ Im Fall ‚Auf der Mussen‘ sind demnach nach der FFH-Richtlinie geschützte Lebensräume sowie Tier- und Pflanzenarten anzutreffen. Bekannt ist das Gebiet vor allem für seine artenreichen Bergblumenwiesen, die noch immer Jahr für Jahr gemäht werden. Das teils maschinell und vorwiegend aber in Handarbeit geerntete Bergheu kann über einen Almweg

mit geländetauglichen Kleintraktoren ins Tal gebracht werden. Eine Beweidung mit Almvieh ist wegen des Wassermangels nicht möglich.

Mehr Förderung vorgesehen

Um die Bewirtschaftung von natur-schutzfachlich hochwertigen Berg-mähdern für Bergbäuerinnen und Bergbauern attraktiver zu gestalten, wurde von der Kärntner Naturschutz-Abteilung ein Vorschlag erarbeitet, um mehr Fördermittel durch EU, Bund und Länder ausschütten zu können. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat diesen Vorschlag in die Verhandlungen rund um die ÖPUL-Programmänderung für 2025 mit der Europäischen Kommission aufgenommen.

Neuaufgabe des Blumenbüchleins

Gerade eben erschienen ist die dritte Auflage des Blumenbüchleins im A5 Format. Zu bestellen über die Homepage der Sektion unter: <https://www.oeav-obergailtal.at/naturschutz/>



Vorwort

Im Rahmen meiner botanischen Exkursionen und Wanderungen als Tourenführer der ÖAV Sektion Obergailtal-Lesachtal habe ich im Laufe der Jahre eine ansehnliche Artenliste der häufigsten Bergblumen erstellt, die Blütenpracht auch fotografiert und viele Bilder auf der Homepage unserer Sektion einem breiten Kreis von Bergblumenfreunden zugänglich gemacht. Bereits im Jahr 1991 habe ich mit der Errichtung eines botanischen Lehrpfades von der Unteren Valentin Alm über das Hinterjoch zur Enzian Hütte auf der Mauthner Alm begonnen. Im Laufe der Jahre wurde mir das jährliche Aufstellen und Abtragen der vielen Schautafeln zu mühsam und so habe ich mich entschlossen, die Bilder dieser Tafeln in der vorliegenden Broschüre zu präsentieren. Dabei ist zu bemerken, dass viele der beschriebenen Pflanzen auch auf der Mussen und auf anderen Bergen der Karnischen und Gailtaler Alpen zu finden sind. Anhand der nach Blütenfarben alphabetisch geordneten Blumen - die wichtigsten Gehölze und Farne der Waldstufe sind extra ausgewiesen und vorgereicht - findet man deren Namen und die Gattung, zu der sie gehören, leicht heraus. Die vorliegende Broschüre soll als Behelf bei Ihrer Blumenwanderung dienen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der vorhandenen Arten. Die Zustiege sind auf den Seiten 82-83 beschrieben. An dieser Stelle muss allen Grundbesitzern, die ihre Bergwiesen mähen, gedankt werden. Zu hoffen bleibt, dass die notwendigen Fördergelder auch in Zukunft für die Erhaltung unserer Natur fließen werden.

Blumenberge Mauthner Alm und Mussen

Die Mauthner Alm gilt unter den Pflanzenkundern als „Blütenbrücke“ nach Norden. Würde die unvergleichliche Vegetation auf dem in rund 1.780 Meter Seehöhe liegenden Plateau eine Beeinträchtigung durch Verwuchs oder Verbauung erfahren, wäre der „Nachschub“ für den „Blumenberg Kärntens“, die Mussen, praktisch unterbrochen. Aus diesem Grunde sind nachhaltige Pflegemaßnahmen unabdingbar. Durch die Einsattelung des Plöckenpasses treffen die warmen südlichen Winde zuerst auf die Mauthner Alm. Bodenerwärmung und hohe Niederschlagsneigung sorgen für ein üppiges Wachstum und einen Artenreichtum, wie er in Kärnten anderswo kaum registriert wird. Dem naturbessenen und aufmerksamen Wanderer begegnen auf der Mauthner Alm 144 geschützte Pflanzen auf kleinstem Raum. Ausgehend von der Mauthner Alm erreicht dann die „Aus-saat“ dieser Pflanzen, von kräftigen südlichen Winden über die Gail-Schlucht getragen, die Mussen, welche mit Recht als „Blumenberg Kärntens“ bezeichnet wird. Mögen alle Besucher dieser Berge zu Freunden und Schützern unserer Natur werden. Ich wünsche allen Wanderern ergebnisreiche und erholsame Stunden auf unseren Blumenbergen Mauthner Alm und Mussen!



Unser Veranstaltungsprogramm

| Tag d. Tour | Kategorie: Tourenziel | Höhenmeter, Gehzeit | Leitung / Anmeldung |
|--------------------------------|---|--|--|
| Fr., 07.06. | Fest: 130. Jahreshauptversammlung der Sektion mit Eröffnung des Geologie Archivs | Beginn 19.00 Uhr | Im Centrum Carnicum mit Verlosung von Sachpreisen; Würstl mit Getränk gratis |
| Sa., 08.07. | Seminar: „Wandern mit Kindern“ - Im Saal des Centrum Carnicum | Ganztägig | Anmeldung über die Homepage unter: https://www.oeav-obergailtal.at/ |
| Sa., 15.06. | MTB: Basis Sicherheits- u. Technikkurs inkl. Tour | min. 3 - max. 8 Pers. | R. Pranter; 0664/1162914 |
| Mi., 19.06. | MTB: Thörl M.-Kr. Gora-Laghi di Fusine-Rif. Zacci | 1.380 Hm; 42 km | Ch. Ranner; 0664/5012535 |
| Mi., 26.06. | MTB: Mörtlach - Glocknerblickhütte-Sadnighaus | 1.150 Hm; 30 km; | S. Lederer; 0676/5858625 |
| 01.-06.07. | AV-Jugend: Umweltbaustelle - auch für Erwachsene geeignet, Verpflegung wird gestellt | Wegbauarbeiten | S. Lederer; 0676/5858625 |
| Sa., 13.07. | MTB: bike & hike: Mauthen Waldbad - Zollnerssee Hütte - Kl.Trieb | 1.300 Hm; max. 8 Personen | R. Pranter; 0664/1162914 |
| 10.-13.07. | AV-Jugend: „35. Alpe Adria Alpin Jugendtreffen“ im Bergsteigerdorf Mauthen | Abenteuer pur | M. Kogler; 0664/4361344 |
| Mi., 17.07. | MTB: Tarvis - Cave del Predil - Sella Nivea - Chiusa Forte | 600 Hm; 90 km; | Ch. Ranner; 0664/5012535 |
| So., 21.07. | Wandern: Weidenburg - Kronhof Törl -Promos Alm: Gedenkmesse; Absteig nach Timau | 1.100 Hm; 5 Std. | H. Guggenberger; 0660/3503271 |
| Mi., 31.07. | Wandern: Drei Zinnen Runde mit Sextner Stein | 550 Hm; 5 Std. | H. Korenjak; 0664/2311942 |
| So., 02.08. | MTB: Iselsberg - Winkler Alm - Roaner Alm | 700 Hm; 15,8 km; | S. Lederer; 0676/5858625 |
| So., 04.08. | Wandern & Fest: Mussenkreuz - Bergmesse | Auffahrt mit Bus | S. Lederer; 0676/5858625 |
| Sa., 10.08. | Sportklettern: „Sicherungs- und Klettertechnik“ für Alt & Jung | Tagesausflug | T. Leitinger; 0664/1910530 |
| Sa., 10.08. | Weitwandern: 9. Grenzgänger-Wandermarathon und Halbmarathon | 2.273 Hm; 42,5 km 1.090 Hm; 27,5 km | Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum |
| Mi., 14.08. | MTB: Ugovizza - Seisera - Gregoalm - Ugovizza | 700 Hm; 55 km | Ch. Ranner; 0664/5012535 |
| Do., 15.08. | Wandern & Fest: Zollnersee Hütte - Bergmesse | Auffahrt mit Bus | S. Lederer; 0676/5858625 |
| So., 01.09. | Sportklettern: Sextener Dolomiten; max. 8 Pers. | Tagesausflug | T. Leitinger; 0664/1910530 |
| Mi., 04.09. | Wandern: Garnitzenklamm, 1. -4. Teil Kühwegalm | Tagesausflug | Ch. Ranner; 0664/5012535 |
| Mi., 04.09. | MTB: Villach Federaun - Völkermarkt | 90 km; wenige Hm; | S. Lederer; 0676/5858625 |
| Mi., 11.09. | Wandern: Kölnbreissperre zur Osnabrückerhütte | 500 Hm; 4 Std. | S. Lederer; 0676/5858625 |
| Fr., 13.09. | Wandern: Slemenova Spica - Julische Alpen | 400 Hm; 3,5 Std. | H. Korenjak; 0664/2311942 |
| Sa., 14.09. | MTB-Sport: 8. Karnischer MTB-Rad-Marathon und Halbmarathon | 1.956 Hm; 57,2 km 616 Hm; 37,5 km | Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum |
| Sa., 05.10. | Wandern: Zollnersee Ht. - Geo Trail; Hüttenschluss | Auffahrt mit Bus | S. Lederer; 0676/5858625 |
| Sa., 26.10. | Wandern: 54. Fit Mach Mit Wandertag | 450 HM; 3 Std. | Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark |
| Sa., 26.10. | Fest: 130. Jahre ÖAV-Sektion Obergailtal-Les. | Familienfest | ÖAV-Freizeitpark nach „Fit Mach Mit“ |
| Achtung! Neues Angebot! | Geführte Alpintouren und Alpinklettertouren mit Bergführer auf Anfrage: Tourenziel nach Wunsch und Absprache (Karnische Alpen, Lienzer Dolomiten, Sextener Dolomiten) für 2 Personen, Selbstkostenbeitrag € 50,- p.P. | Hm und Zeit je nach Tourenziel | T. Leitinger; 0664/1910530 M. Oberluggauer, 0664/4181472 |

Achtung! Für alle Touren gilt eine verbindliche Anmeldung vor der ausgeschriebenen Tour beim Tourenleiter. Auch telefonische Anmeldungen sind möglich! Die Teilnahme ist nur für ÖAV-Mitglieder mit entsprechender Ausrüstung möglich. Die Tour wird bei drei und mehr Teilnehmern durchgeführt! Bei den Touren wird ein entsprechender Fahrtkostenbeitrag einkassiert! Wetterbedingte Absage und eventuelle Änderung des Tourenzieles werden rechtzeitig bekannt gegeben! Für Sportveranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung! Für Ausbildungskurse wird ein Kursbeitrag vom Kursleiter eingehoben. Alle Touren sind auch auf unserer Homepage angekündigt unter www.oeav-obergailtal.at

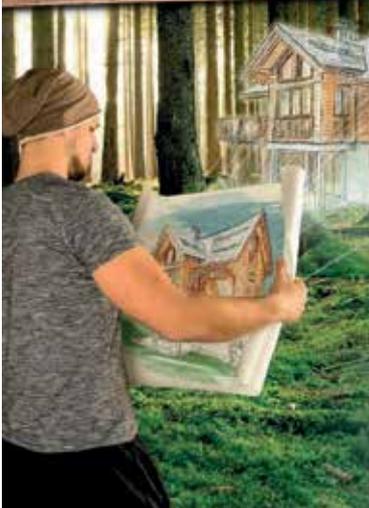


Holzbauteam
Wir bauen ganz individuell nach Ihren Wünschen!

Mietgeräte vom Profi
Nicht nur in Sachen Holzbauteam sind wir Ihr regionaler Ansprechpartner. Seit 2022 vermieten wir Arbeitsgeräte wie Hubsteiger Bagger und vieles mehr. Grabungs-, Montage- und Streifarbeiten werden hiermit zum Kinderspiel!



WIR SUCHEN DICH!



- ZIMMERER**
- VORARBEITER**
- FACHARBEITER**
- GANZE MONTAGETEAMS**

- Das bringst du mit**
- abgeschlossene Ausbildung zu(m)r Zimmer(er)in
 - Arbeit mit Bauplänen
 - Montageeinsätze
 - Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
 - selbstständiges Arbeiten
 - Führerschein B
- Das erwartet dich**
- abwechslungsreiche Arbeit
 - kollegiales Team
 - modernes Arbeitsumfeld
 - 4-Tage-Woche
 - kollektivvertragliche Überzahlung möglich

HBT-Holzbauteam GmbH
Kötschach 404 | 9640 Kötschach-Mauthen
Tel.: 04715 8671 | office@holzbauteam.at
www.holzbauteam.at